

**DÜRR** GROUP.

**BILANZ-  
PRESSEKONFERENZ**

---

Dr. Jochen Weyrauch, CEO Dürr AG  
Dietmar Heinrich, CFO Dürr AG

27. Februar 2024  
Bietigheim-Bissingen

**TAKING  
ACTION**

# AGENDA

---

**1** Überblick 2023

---

**2** Ausgewählte Finanzkennzahlen

---

**3** Update Strategie

---

**4** Ausblick

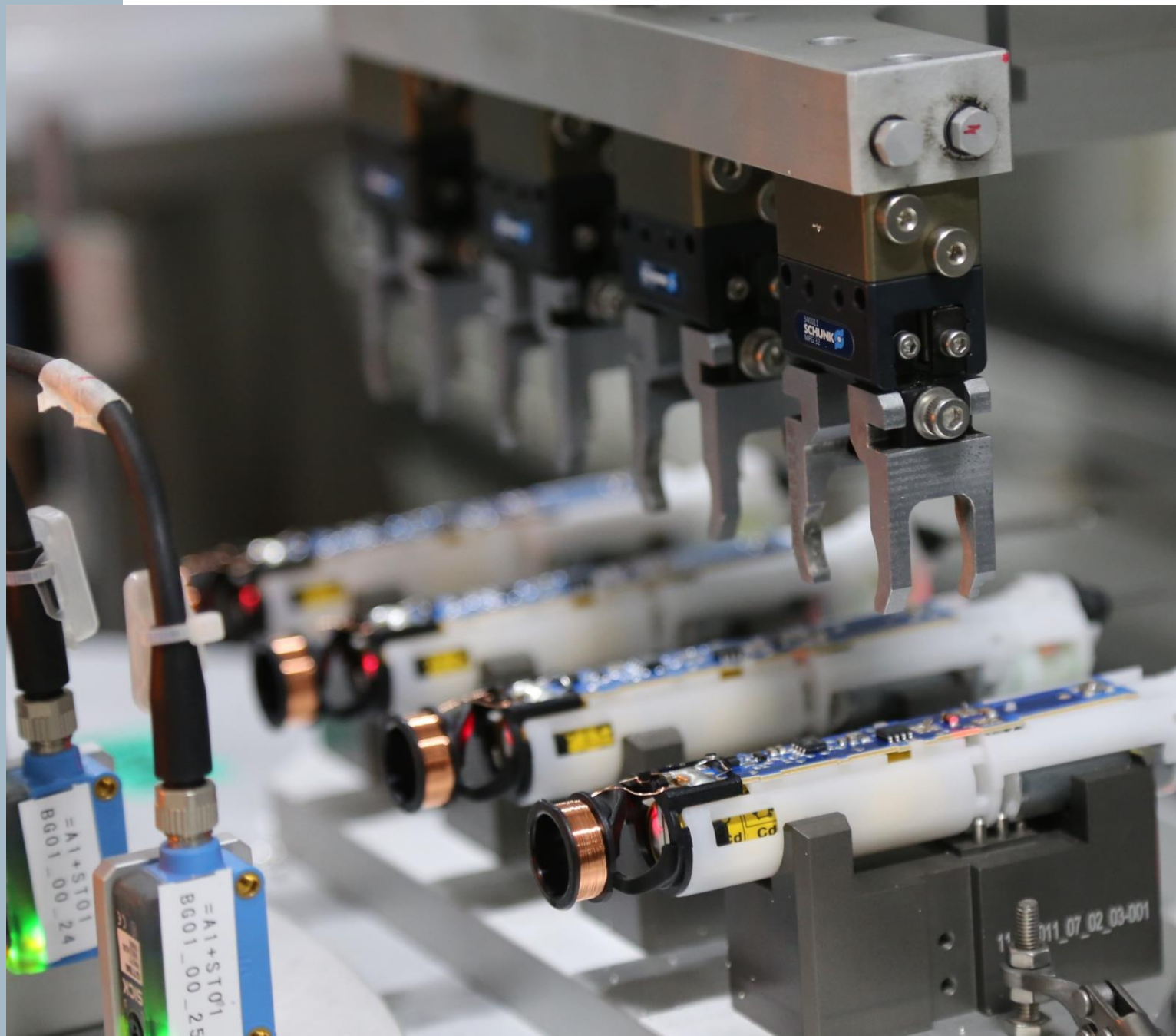
---

**5** Anhang

# 1

ÜBERBLICK  
2023

---



# 2023: Umsatzrekord + operative Ergebnisverbesserung

## ▪ Gute operative Entwicklung

- Rekordumsatz von 4,63 Mrd. € (+7,3%)
- EBIT vor Sondereffekten um 21% auf 280 Mio. € verbessert – Marge bei 6,1%
- Alle 5 Divisions haben zur Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis beigetragen
- Sehr guter Zahlungsmittelfluss (Free Cashflow) im vierten Jahr in Folge

## ▪ Ergebnis nach Steuern durch Sonderaufwendungen belastet

- 110 Mio. € Ergebnis nach Steuern
- Enthält rund 50 Mio. € Sonderaufwand für Stellenabbau bei HOMAG (anhaltende Marktschwäche)




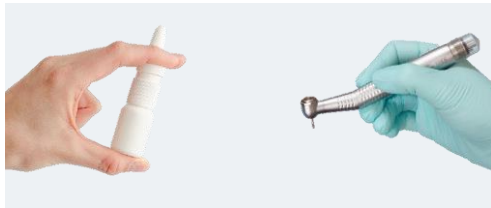



## ▪ Strategische Weiterentwicklung: Ausbau Automatisierungsgeschäft

- Akquisition von BBS Automation: international erfolgreicher Automatisierungsspezialist
- BBS Automation und Teamtechnik/Hekuma: Top 3 Position im Weltmarkt, rund 500 Mio. € Umsatz
- Neues Geschäftsfeld Production Automation Systems: gute Ausgangsposition für profitables Wachstum

# 2023

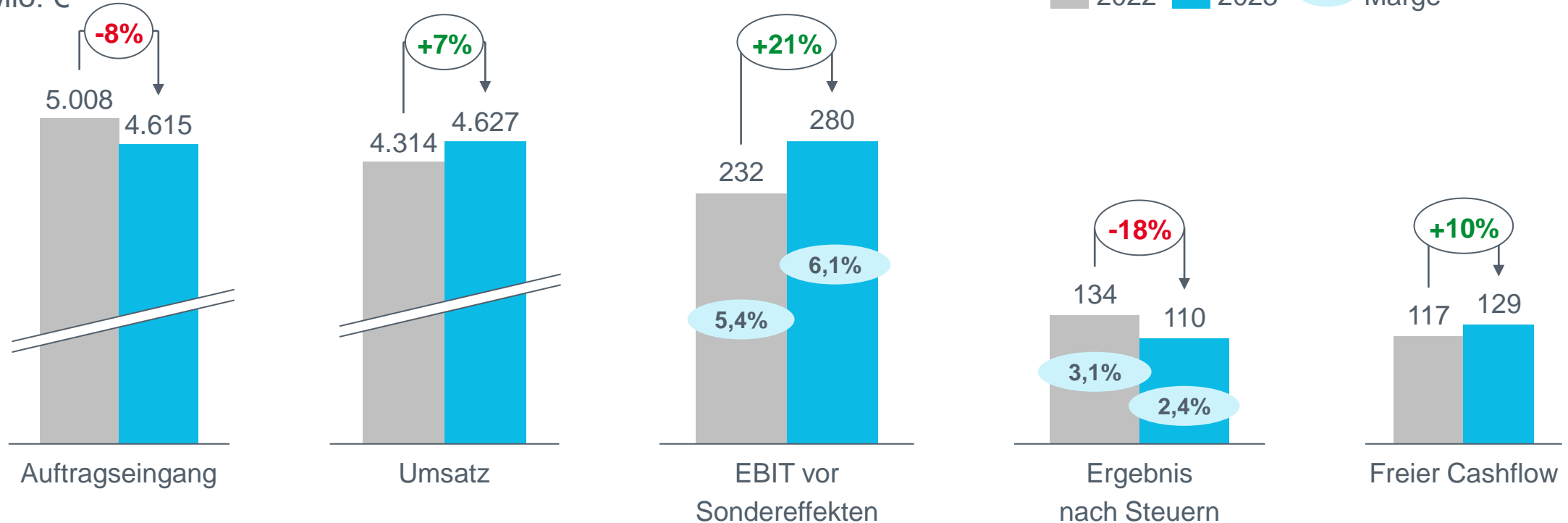
# Dürr-Konzern: Marktführer in attraktiven Nischen

Ermöglicht effiziente Fertigung von Produkten, die Milliarden Menschen täglich nutzen

Hauptmärkte	Lackierereien, Endmontage und Testsysteme		Umwelttechnologie, Technologien zur Batteriefertigung	Automatisierung der Produktion	Auswuchttechnologie	Holzbearbeitende Maschinen
	 <small>Source: Tesla</small>		 	 		
Divisions	Paint and Final Assembly Systems	Application Technology	Clean Technology Systems	Industrial Automation Systems		Woodworking Machinery and Systems
Umsatz (2023)	1,4 Mrd. €	0,6 Mrd. €	0,5 Mrd. €	0,6 Mrd. €		1,6 Mrd. €
Marktanteil (Position)	40 – 50% (#1)	50% (#1)	20 – 30% (#1)	4% (#2)	40 – 50% (#1)	25 – 35% (#1)

# Umsatz verbessert, Nachfragerückgang bei HOMAG

in Mio. €

 2022
 2023
 Marge


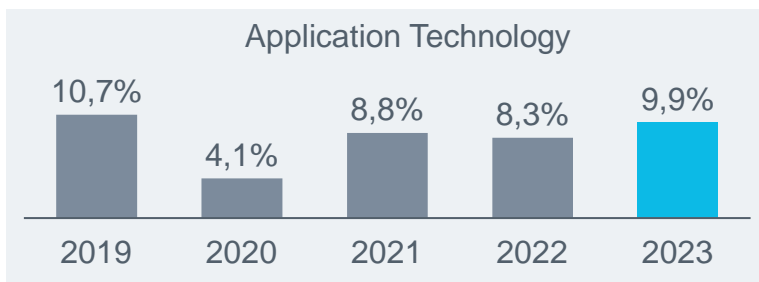
- Alle Divisions tragen zum Wachstum von Umsatz und EBIT vor Sondereffekten bei
- Auftragseingang: Nachfragerückgang bei HOMAG, Automotive stabil auf hohem Niveau, Automatisierung wächst akquisitionsbedingt
- Ergebnis nach Steuern rückläufig wegen Sonderaufwand HOMAG, bereinigt um Sonderaufwand deutlich verbessert

**Fortschritte bei Margenverbesserung – Ergebnisresilienz von HOMAG wird gesteigert**

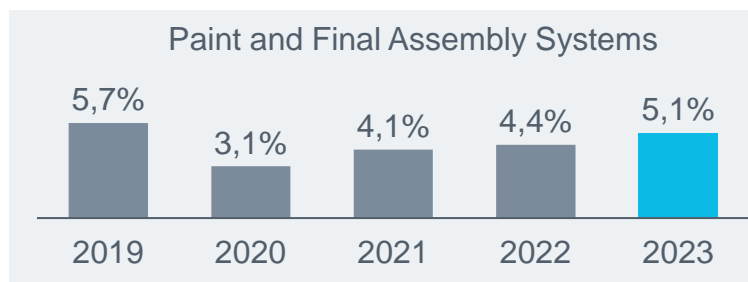
# Alle 5 Divisions verbessern operative Marge

## EBIT-Margen vor Sondereffekten nahe an Zielmargen herangerückt

### Maschinenbau: Ziel $\geq 10\%$

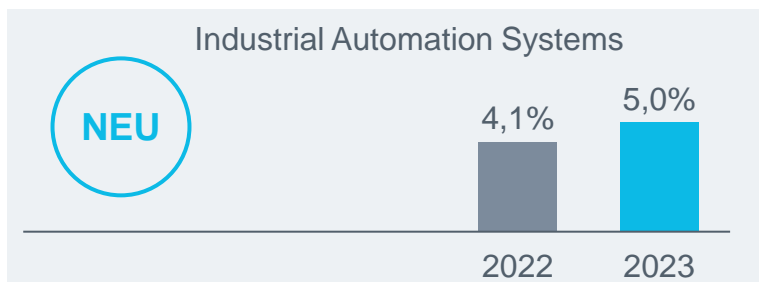
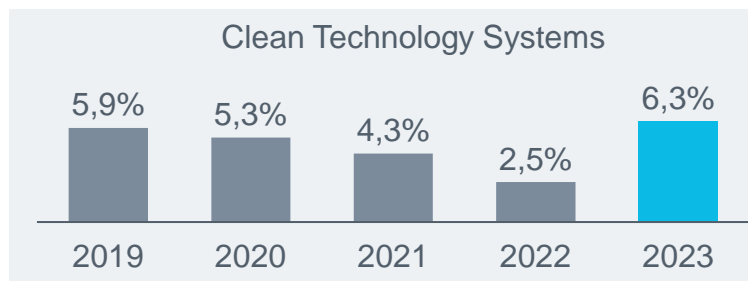
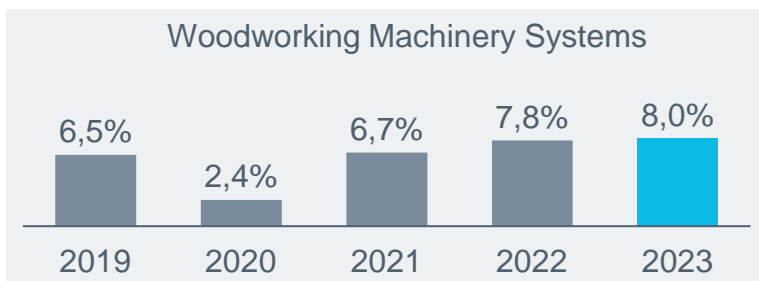


### Anlagenbau: Ziel $> 6\%$



### Konzern: Ziel $\geq 8\%$

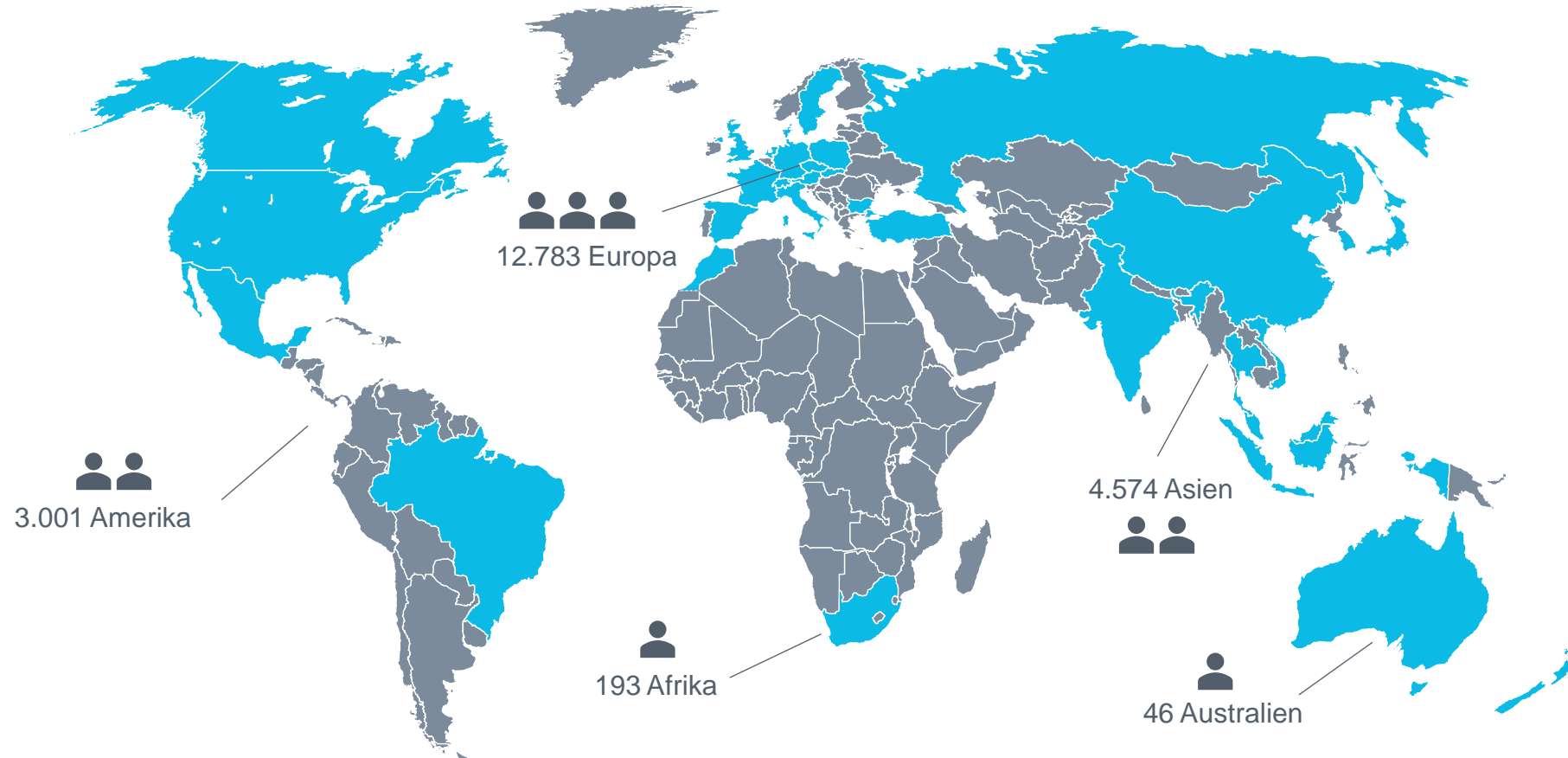
- Effizienzmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen
- Investition in Geschäftsaktivitäten mit höheren Margen
- Service-Anteil steigern
- Operative Effizienz erhöhen
- Lokalisierung von Aktivitäten



2024 weitere Verbesserungen erwartet, außer HOMAG/WMS (Marktabschwung)

# Globale Aufstellung

2023: Rund 20.500 Mitarbeiter an 142 Standorten in 32 Ländern

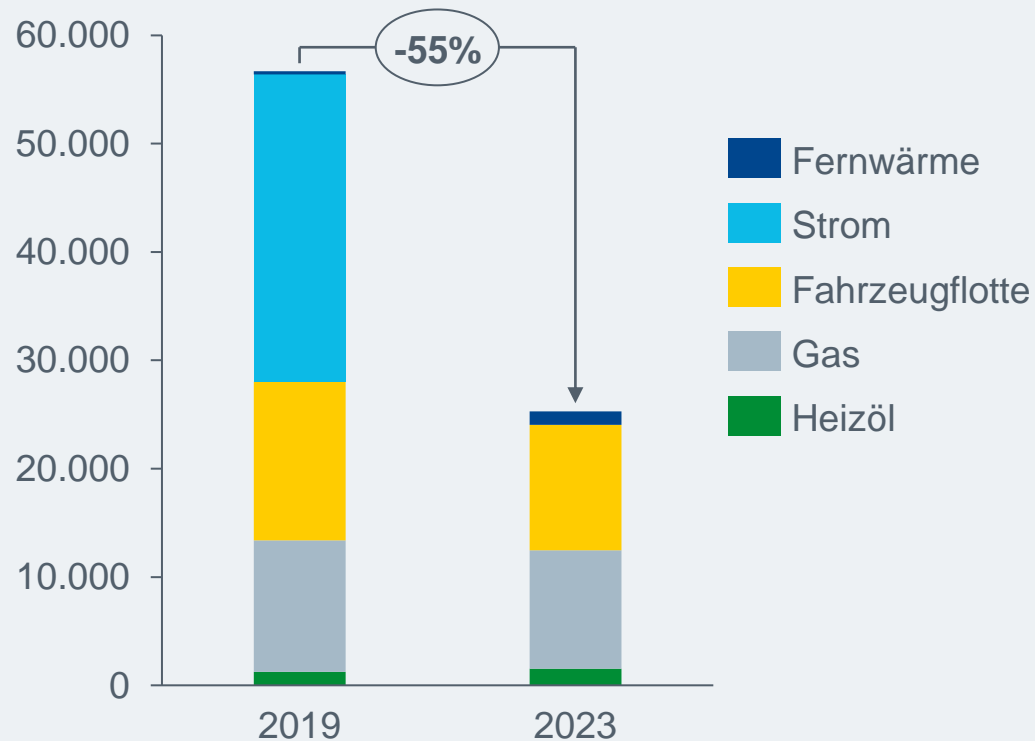




# Nachhaltigkeit: auf dem Weg in Richtung 1,5°C Ziel

Schnelle Fortschritte bei Senkung der Emissionen in Scope 1 und 2<sup>1)</sup>

## Scope 1 und 2 Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>e)



## Highlights 2023

- Investitionen in weitere PV-Anlagen in Deutschland, Frankreich, Südafrika: 3,9 Mio. kWh selbsterzeugter Strom
- 100 % Grünstrom im Dürr-Konzern
- Rund 20 Mio. € Investitionen in nachhaltige Gebäudeinfrastruktur in Einklang mit EU-Taxonomie
- Geschäftswagen: Förderung emissionsfreier Autos zeigt Ergebnisse

## Ausblick 2024

- Gas als Brückentechnologie: Umstellung auf nachhaltigere Heizsysteme angestoßen
- Überarbeitung Klimastrategie: Veröffentlichung Anfang 2025

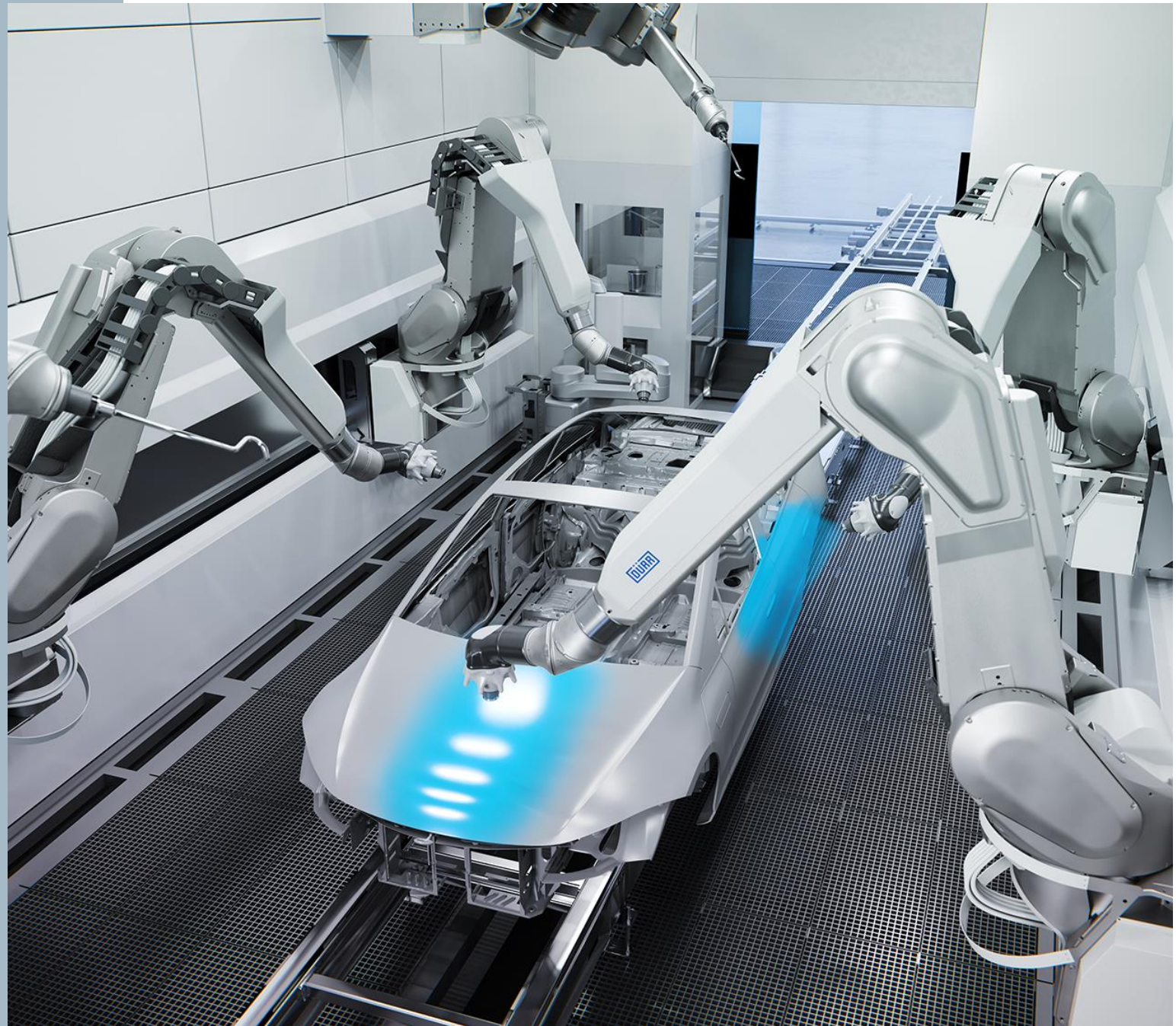
<sup>1)</sup> Scope 1: selbst erzeugte Emissionen, Scope 2: indirekte Emissionen aus Stromeinkauf

**CO<sub>2</sub>-Emissionen um 55% gesenkt, Ziel 2030 (-70 %) in Reichweite**

2

## AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

---



# Alle operativen Ziele in 2023 erreicht

	Ist 2022	Prognose 2023 (Februar)	Letzte Prognose 2023	Ist 2023
Auftragseingang in Mio. €	5.008	4.400 – 4.800	4.400 – 4.800	4.615
Umsatz in Mio. €	4.314	4.500 – 4.800	4.500 – 4.800	4.627
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	5,4	6,0 – 7,0	6,0 – 7,0	6,1
EBIT-Marge in %	4,8	5,5 – 6,5	4,5 – 5,5	4,1
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	134	160 – 210	110 – 160	110
Free Cashflow in Mio. €	117	50 – 100	50 – 100	129

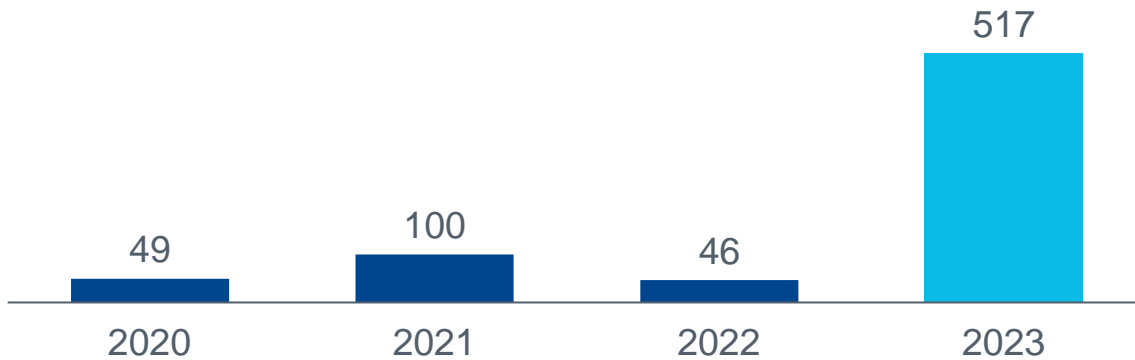
- Umsatz: Rückenwind durch Entspannung bei Materialpreisen, Lieferketten und Corona-Restriktionen
- EBIT-Marge vor Sondereffekten deutlich verbessert durch gutes Service-Geschäft, „Value before Volume“-Strategie
- Free Cashflow profitiert von reduzierten Vorräten, Investitionen um 13 % auf 157 Mio. € erhöht

**Besseres Lieferkettenumfeld, gesteigerte Effizienz und Projekte mit höheren Margen**

# Nettoverschuldung akquisitionsbedingt erhöht

## Anstieg durch Akquisition von BBS Automation

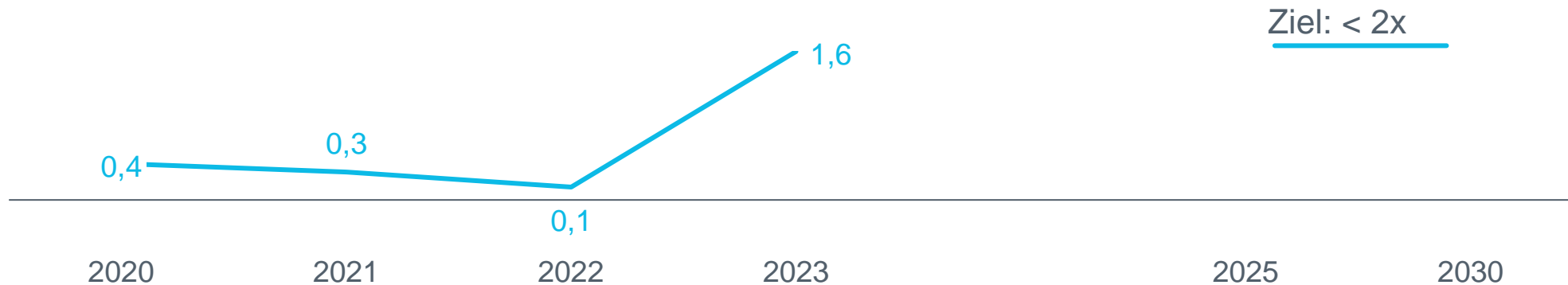
■ Nettofinanzverschuldung in Mio. €



### Wesentliche Aspekte

- Bisher bilanziellen Spielraum für Verschuldung kaum genutzt
- Verschuldungsgrad: nach wie vor gute Bonität

— Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung / EBITDA)

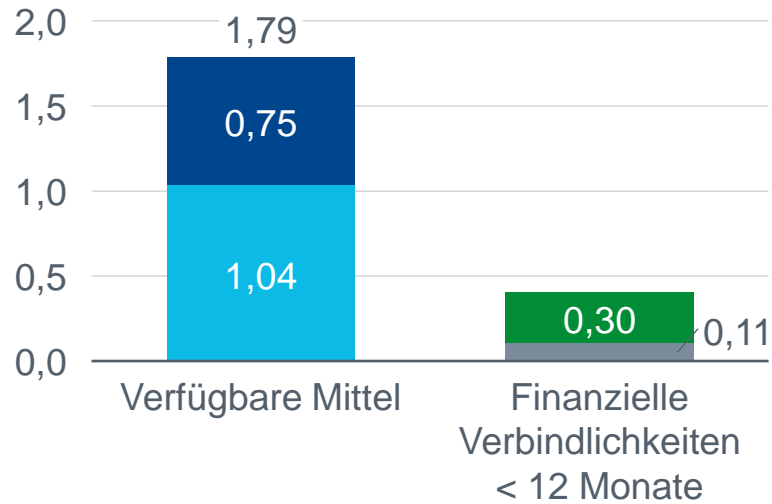


Nettoverschuldung auch nach Akquisition von BBS Automation gut tragbar

# 1 Mrd. € Liquidität

## Komfortabler Liquiditätsspielraum

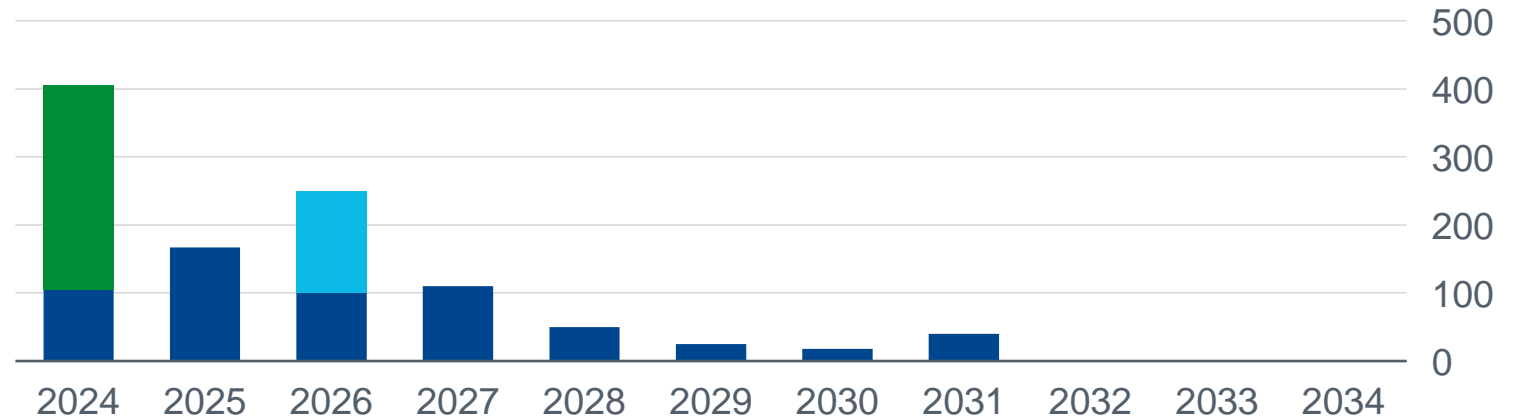
in Mrd. €



- Verfügbare Barlinie Konsortialkredit
- Liquide Mittel
- Brückenfinanzierung<sup>1</sup>
- Schuldscheindarlehen<sup>2</sup>

Fälligkeitsprofil

in Mio. €



- Brückenfinanzierung<sup>1</sup>
- Wandelanleihe
- Schuldscheindarlehen<sup>2</sup>

<sup>1</sup> 300 Mio. € syndizierter Kredit zur Finanzierung der Akquisition von BBS Automation, Fälligkeit von 12 Monaten, kann um weitere 12 Monate verlängert werden

<sup>2</sup> 2024 Fälligkeit enthält 30 Mio. € Schuldscheindarlehen, das bereits im Januar zurückgezahlt wurde

Ungenutzte Barlinie des Konsortialkredits: 750 Mio. € mit Fälligkeit 2028

Andere finanzielle Verbindlichkeiten (inkl. Immobilienfinanzierung Teamtechnik, Verschuldung BBS Automation) nicht enthalten

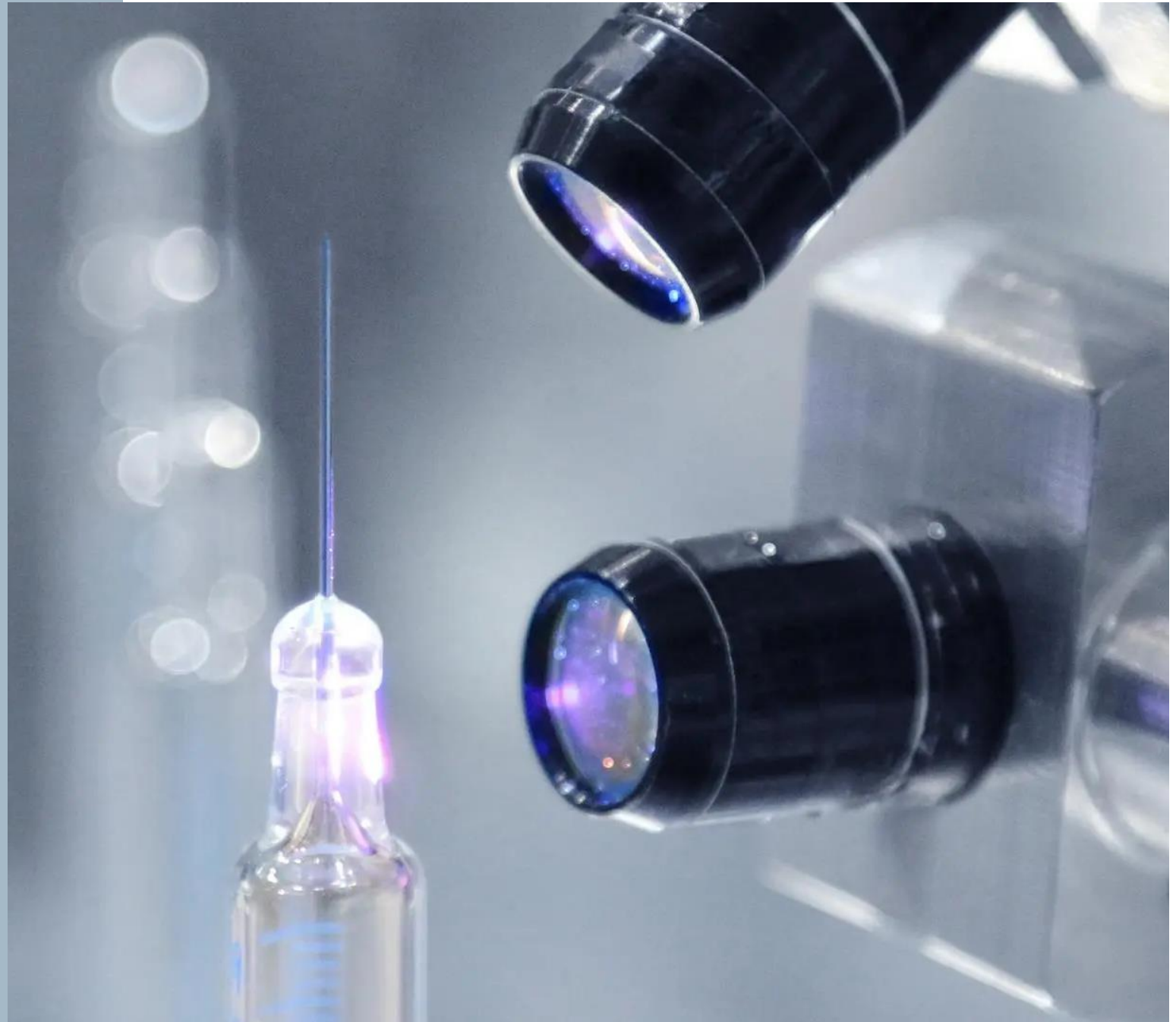
Ohne Leasing- und Zinsverbindlichkeiten

**Weitere Stärkung der langfristig ausgelegten Finanzierungsstruktur geplant**

# 3

## UPDATE STRATEGIE

---



# Wachstumsfeld Automatisierung

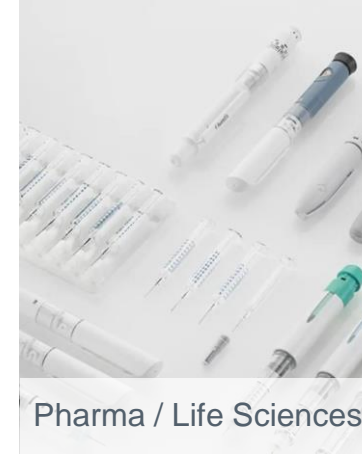
Mit BBS Automation weltweit unter Top 3, Ø 9 % Marktwachstum p.a.

## Spektrum

- Automatisierte Montage- und Prüfsysteme
- Automobilkomponenten, v.a. Elektroantrieb
- Medizinische Versorgung: Infusionssets, Spritzen, Sprays etc.
- Konsumgüter: Elektr. Zahnbürsten etc.
- Solarmodule

## Erhebliches Synergiepotenzial bei Umsatz und Ergebnis

- Komplementäres Produktangebot
- Weltweite Präsenz, gemeinsame Standorte
- "One-Stop-Shop" für komplette Fertigungslinien
- Kritische Größe für Großprojekte
- Finanzkraft des Dürr-Konzerns



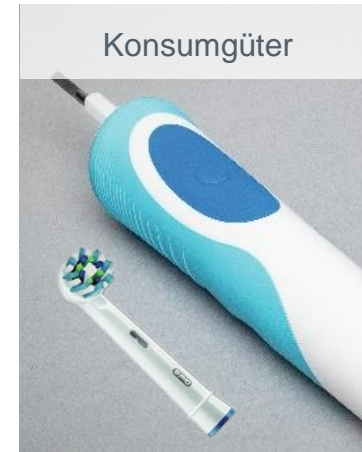
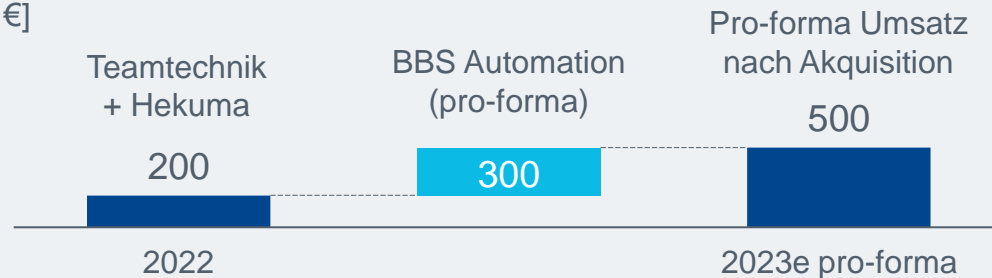
Pharma / Life Sciences



(E-) Mobilität

## Akquisition von BBS Automation beschleunigt Wachstum

Umsatz [Mio. €]



Konsumgüter



Sonstiges, z.B. Energie

**BBS Automation + Teamtechnik + HEKUMA = Leistungsfähiges Kompetenzzentrum für Automatisierung**

# Wachstumsfeld: Batterieproduktion

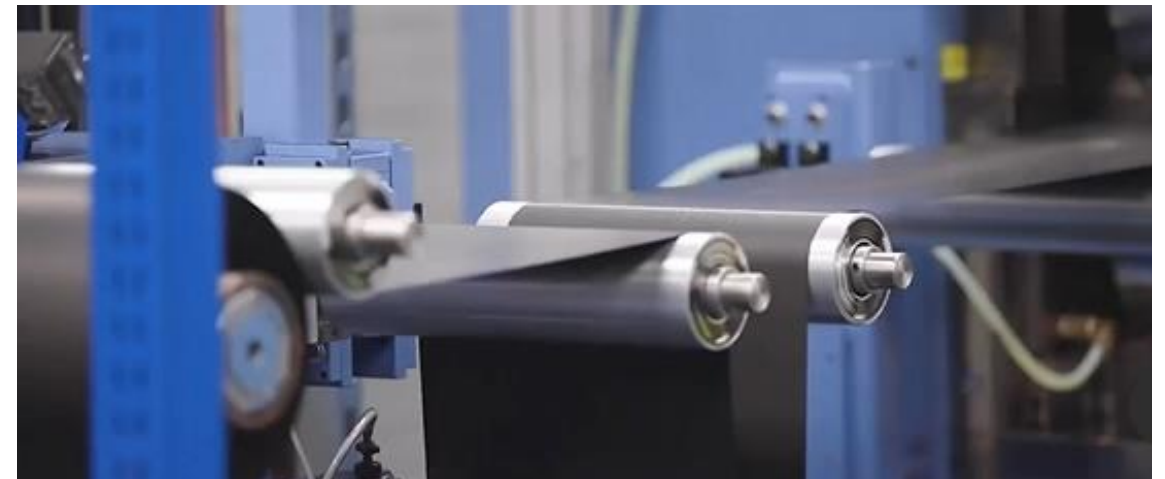
## Elektrodenbeschichtung: Akquisition von Ingecal und Kooperation mit LiCap

### Ingecal (F): Kalandriertechnik

- Wichtiger Prozessschritt für Nass- und Trockenbeschichtung von Elektroden
- Ideale Erweiterung des Angebots für Batteriefabriken
- Entwicklung von Fertigungslinien für Trockenbeschichtung

### LiCAP (USA): Zugang zu Material- und Prozess-Know-how

- Partnerschaft für Entwicklung von Trockenbeschichtungs-  
linien für Gigafactories
- Vermarktung Activated Dry Electrode Verfahren von LiCAP
- Trockenbeschichtung wichtig für Produktion von  
Feststoffbatterien



**Chancen: E-Mobilität erfordert mehr Batterieproduktionskapazitäten – Trockenbeschichtung nächster Schritt**



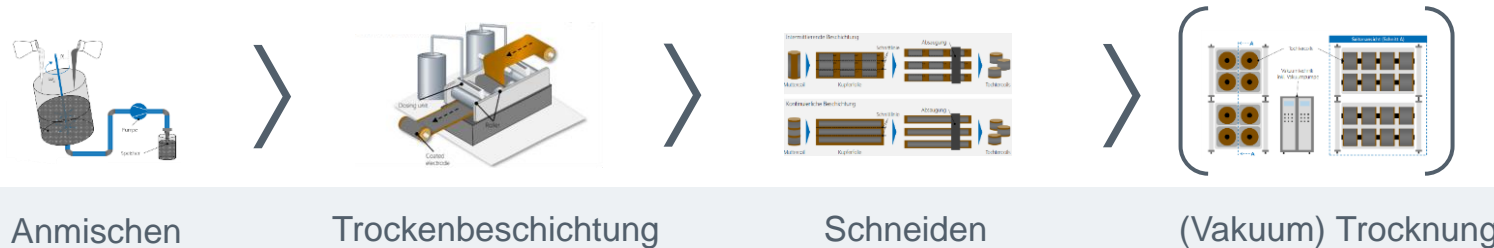
# Zukunft der Elektrodenfertigung

## Trockenbeschichtung: disruptive Technologie

### Nassbeschichtung von Elektroden



### Trockenbeschichtung von Elektroden



#### Vorteile Trockenbeschichtung

- Keine schädlichen Lösemittel
- 40 % weniger Energiekosten
- Mehr Effizienz
- Weniger Prozessschritte
- Bessere Elektrodenleistung

Bildquellen: 2018, PEM of RWTH Aachen University & VDMA, Lithium-Ion Battery Cell Production Process, ISBN: 978-3-947920-03-7  
 2023, PEM of RWTH Aachen University & VDMA, Production Process of a Lithium-Ion Battery Cell, ISBN: 978-3-947920-27-3

# Kostensenkung bei HOMAG: Resilienz stärken

## Maschinen für Möbelfertigung und Holzelemente

### Hintergrund

- 2021/22 Auftragsrekorde: Sonderkonjunktur durch Pandemie
- 2023: Rückgang Auftragseingang um 18 %
  - Zyklische Nachfrageschwäche
  - Konsumschwäche: hohe Zinsen, Inflation
  - Umsatz + Ergebnis noch gut wg. hohem Auftragsbestand
- 2024: drohende Unterauslastung, Umsatz/Ergebnisrückgang

### Maßnahmen

- Globaler Kapazitätsabbau (~600 Beschäftigte, 350 in D)
- Rückstellungen von rund 50 Mio. € in Q4 2023 gebucht
- Kostensenkung von 50 Mio. € bis 2025 (50% in 2024)
- Flexible Arbeitszeitmaßnahmen, operative Einsparungen

### Ziele

- EBIT-Marge vor Sondereffekten: 2 - 4% in 2024
- Nachhaltige Verbesserung: Kostenstruktur u. Resilienz



4

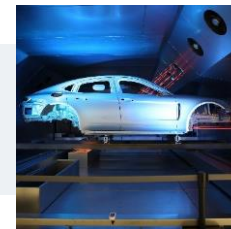
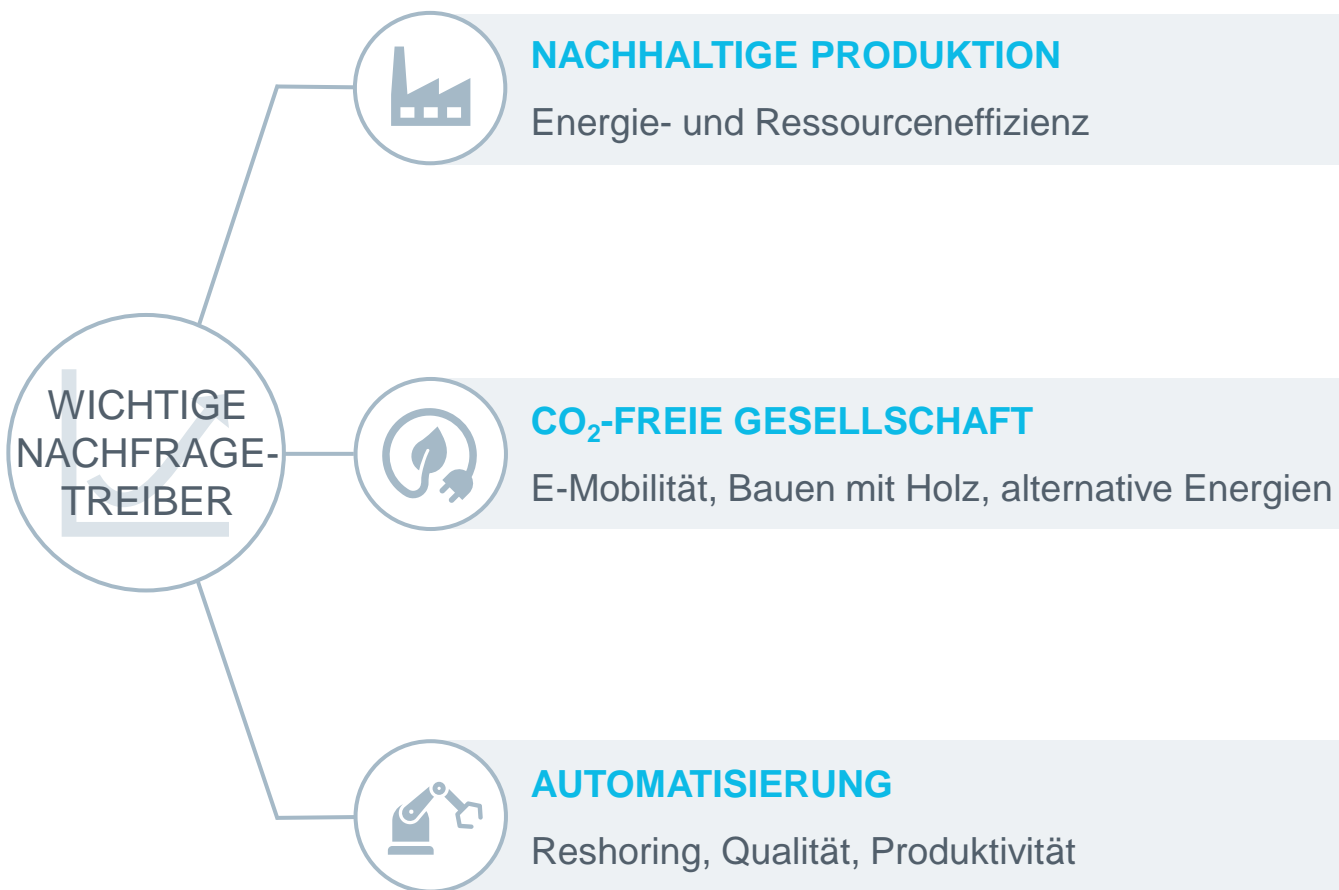
AUSBLICK

---



# Wesentliche Nachfragetreiber für unser Geschäft

Unsere Lösungen ermöglichen eine effiziente und nachhaltige Produktion



Langfristige Trends treiben die Nachfrage nach unseren Produkten an

# Nachhaltige Produktion: Automobillackierung

## Dekarbonisierung von Fabriken: steigende Modernisierungsinvestitionen

### Rund 60% aller Lackierereien sind älter als 15 – 20 Jahre

- **Hoher Energieverbrauch**  
1.000 kWh – 1.500 kWh pro Karosserie
- **Hoher Anteil fossiler Brennstoffe**  
30 – 50% Gasanteil am Energieverbrauch

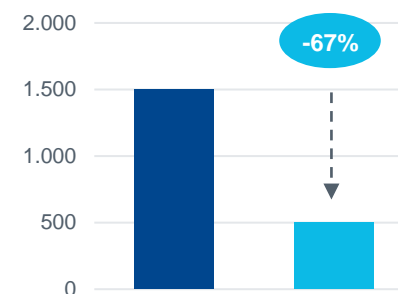
# 43%

des Energiebedarfs in der Automobilproduktion entfallen auf den Lackierprozess

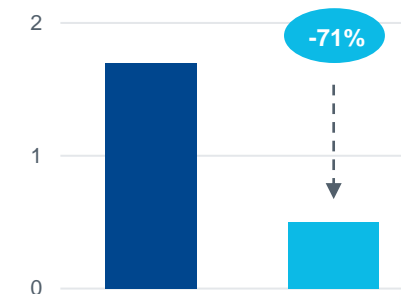


### Automobillackierung: Einsparungen letzte 15 – 20 Jahre

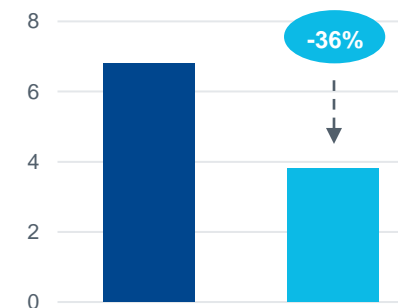
Energie [kWh pro Karosserie]



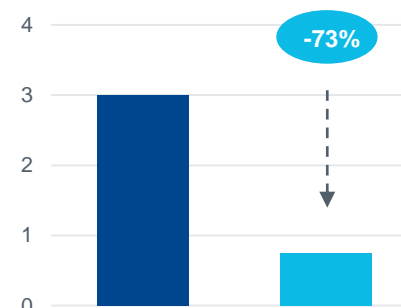
Wasser [m³ pro Karosserie]



Lack [Liter pro Karosserie]



VOC [kg pro Karosserie]



Heutige Technologie ist deutlich effizienter als die derzeit installierte Basis

# CO<sub>2</sub>-freie Gesellschaft: E-Mobilität

## E-Autos prägen Automobilindustrie zunehmend – Neubau und Modernisierung von Werken

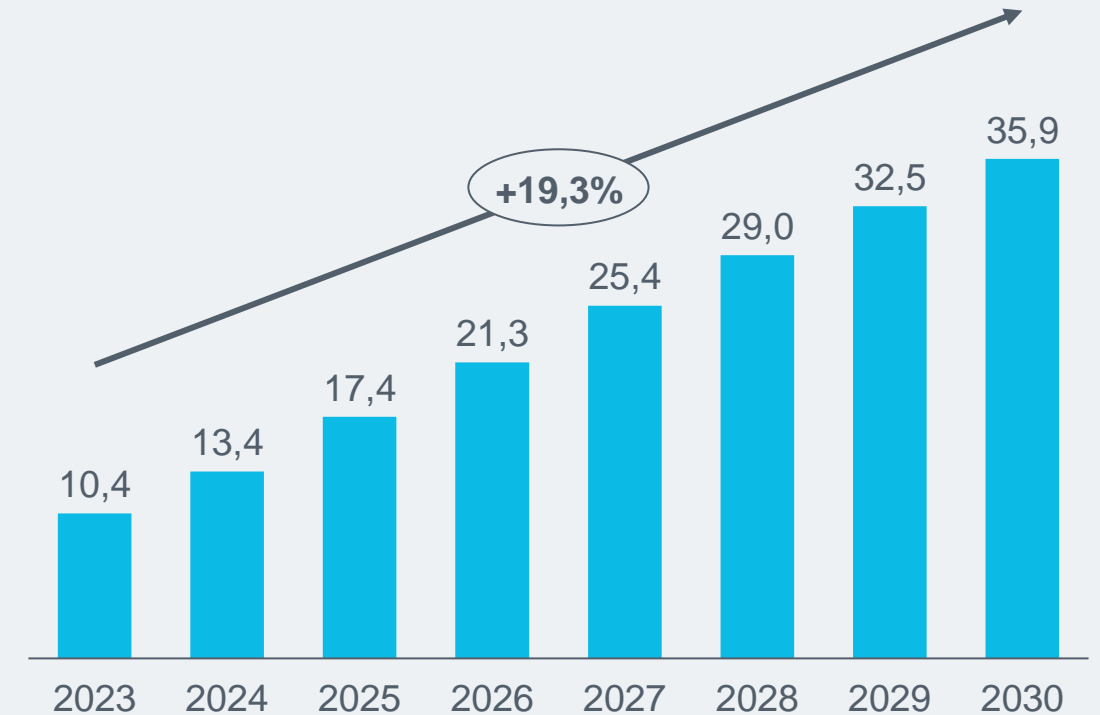
### Neue E-Auto-Produzenten am Markt



Quelle: Dürr

### Weltweite E-Auto Produktion wächst

In Mio. Fahrzeugen



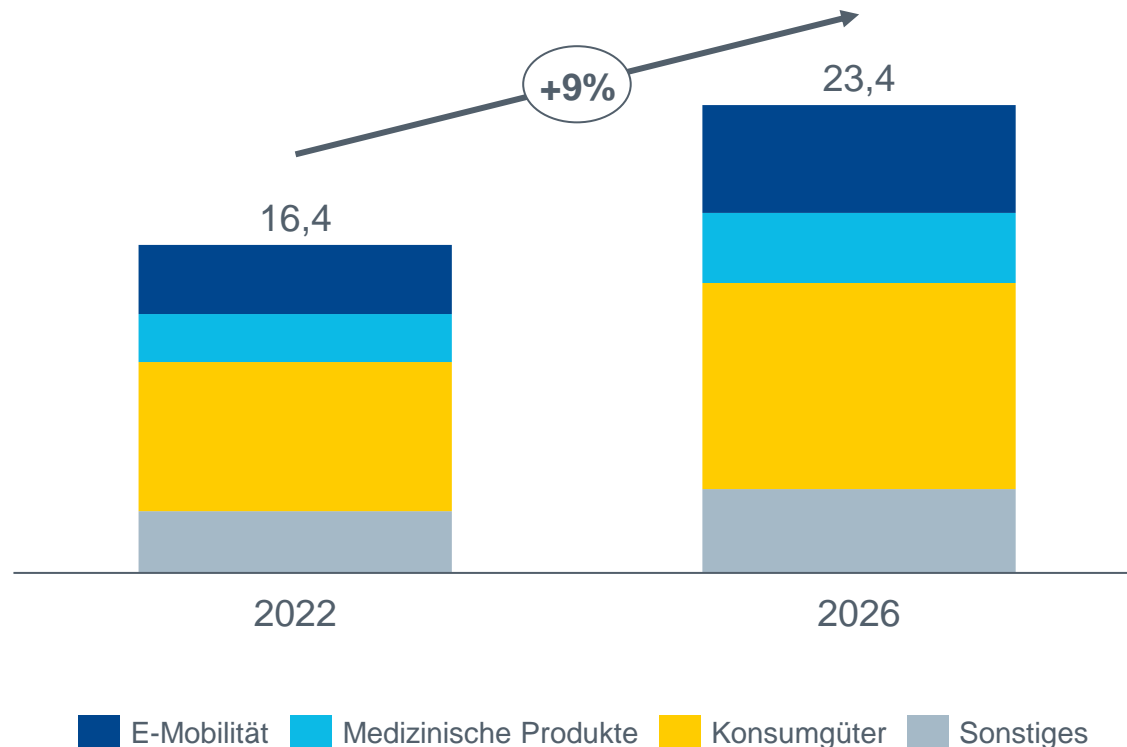
Quelle: GlobalData, Global Light Vehicle Powertrain Forecast - Q4 2023

Transformation zu E-Mobilität ist eine Chance für den Dürr-Konzern

# Automatisierung: E-Mobilität + medizinische Produkte

Marktpotenzial: Ø 9% Wachstum in den nächsten Jahren erwartet

## Marktpotenzial (in Mrd. €)



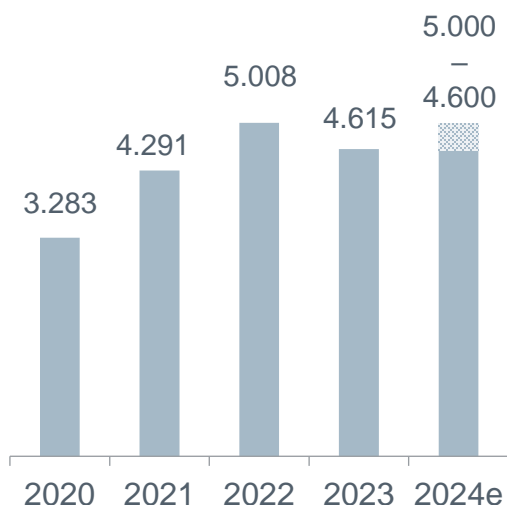
## Markttreiber für Automatisierung

- Zunehmender Fachkräftemangel
- Reshoring: Rückverlagerung von Produktion in Industrieländer
- **E-Mobilität**
  - Rückenwind durch ambitionierte Flottenziele der Automobilhersteller und Förderprogramme
  - Neue Montagelinien für Wechsel auf E-Antriebsstrang nötig
- **Medizinische Produkte**
  - Wachstum und Alterung der Weltbevölkerung
  - Erhöhte regulatorische Auflagen (Sterilität, Nachverfolgung)
  - Bessere medizinische Versorgung
- **Produktindividualisierung**
  - Verbraucher wollen exklusive Produkte
  - Mehr Flexibilität in Fertigung notwendig

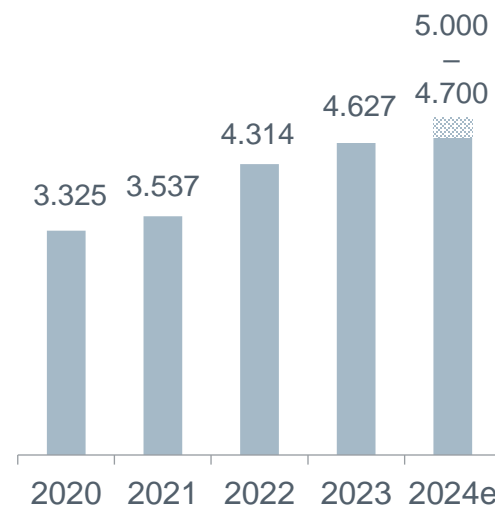
# Ausblick Dürr-Konzern 2024

## Bis zu 8 % Wachstum bei Umsatz und Auftragseingang

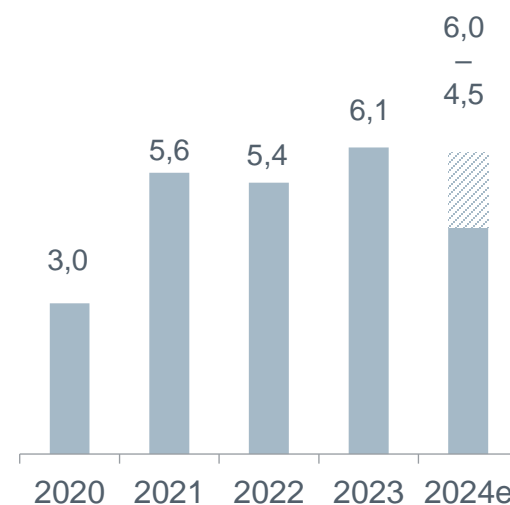
Auftragseingang in Mio. €



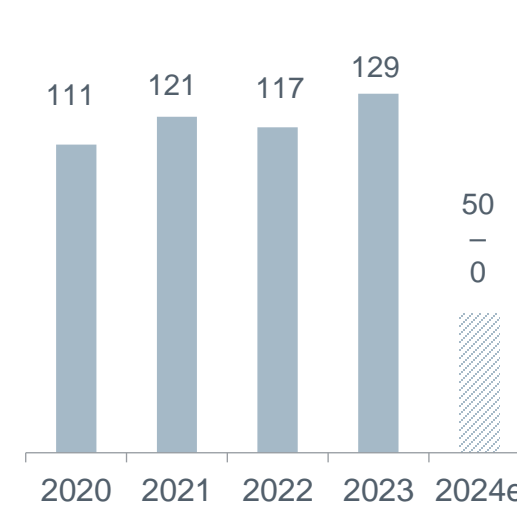
Umsatz in Mio. €



EBIT-Marge vor  
Sondereffekten in %



Free Cashflow in Mio. €



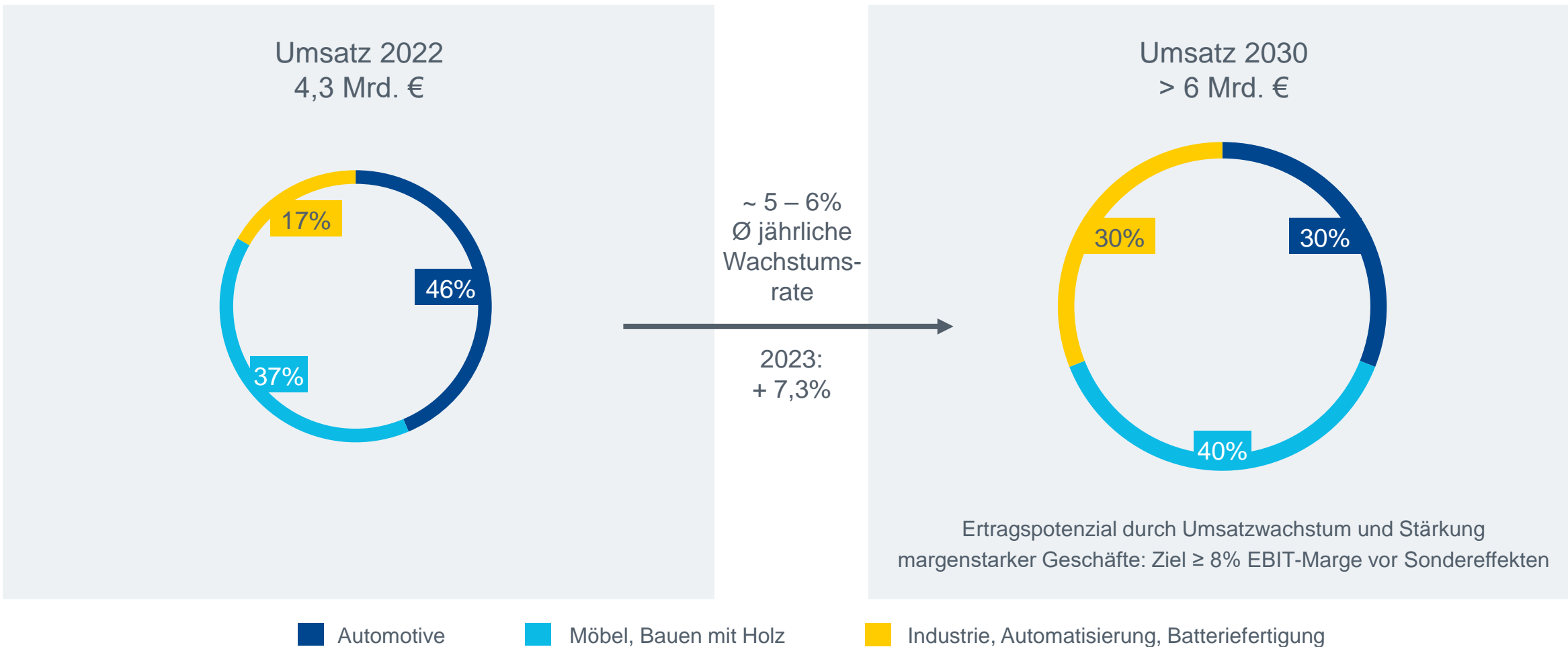
- Ziel 2024: Abfederung des Konjunkturabschwungs bei HOMAG – profitables Wachstum in allen anderen Divisions
- Stabile Investitionen: 3 bis 4 % vom Umsatz (2023: 3,4%)
- Voraussetzung: Keine Ausweitung von politischen Konflikten mit negativen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft

**Fokus auf Steigerung von Effizienz und Resilienz**



# Ausblick 2030: Mittel-/langfristiges Wachstumspotenzial

## Überdurchschnittliches Wachstum im Vergleich zum weltweiten BIP bis Ende der Dekade



Auf gutem Weg, um Wachstumsziele zu erreichen

# Fazit: 2023 operativ gut, 2024 Volumenwachstum

- 2023 operativ gutes Jahr:
  - Rekordumsatz, EBIT-Marge v. Sondereffekten verbessert
  - Free Cashflow erneut auf hohem Niveau
- HOMAG
  - Umsatzrekord und Margenverbesserung 2023
  - 2024: Umsatz- und Ergebnisrückgang wegen Abschwung
  - Stellenabbau eingeleitet
  - Dauerhafte Stärkung von HOMAG
- Strategie: Automatisierungsgeschäft ausgebaut
  - Akquisition von BBS Automation
  - Top-3-Position im Weltmarkt
  - 9 % Marktwachstum p.a.
- Fundamentale Trends unterstützen Nachfrage

Wir übernehmen Verantwortung  
für kommende Generationen.  
Wir verbinden Wirtschaftlichkeit mit  
Nachhaltigkeit für Industrie und Handwerk.  
Unsere technologisch führenden Lösungen  
ermöglichen unseren Kunden die sichere und  
ressourceneffiziente Fertigung von Produkten,  
die Milliarden von Menschen täglich nutzen.

**Ziel: Dauerhaftes profitables Wachstum**

5

ANHANG

---



# Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. €	2023	2022	Δ	Q4 2023	Q4 2022	Δ
Umsatz	4.627,3	4.314,1	7,3%	1.328,2	1.236,0	7,5%
Umsatzkosten	-3.622,2	-3.375,3	7,3%	-1.081,6	-976,2	10,8%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.005,1</b>	<b>938,7</b>	<b>7,1%</b>	<b>246,6</b>	<b>259,8</b>	<b>-5,1%</b>
Vertriebskosten	-412,1	-382,6	7,7%	-107,7	-96,5	11,6%
Allgemeine Verwaltungskosten	-246,4	-217,7	13,2%	-70,6	-57,9	21,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-151,4	-136,5	10,9%	-41,9	-35,3	18,6%
Sonstige betriebliche Erträge	51,6	48,9	5,6%	11,3	7,7	46,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55,4	-45,0	23,1%	-9,3	-3,9	140,8%
<b>Ergebnis vor Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern</b>	<b>191,4</b>	<b>205,9</b>	<b>-7,0%</b>	<b>28,4</b>	<b>73,8</b>	<b>-61,6%</b>
Beteiligungsergebnis	4,6	1,3	243,2%	3,8	1,6	142,9%
Zinsen und ähnliche Erträge	33,1	11,5	188,1%	9,1	7,0	29,2%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57,9	-30,6	-89,0%	-21,8	-10,5	-108,1%
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>171,3</b>	<b>188,1</b>	<b>-9,0%</b>	<b>19,4</b>	<b>71,9</b>	<b>-73,0%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-61,1	-53,9	-13,4%	-14,5	-15,8	8,0%
<b>Ergebnis des Dürr-Konzerns</b>	<b>110,2</b>	<b>134,3</b>	<b>-17,9%</b>	<b>4,9</b>	<b>56,2</b>	<b>-91,3%</b>
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	-1,8	3,2	-	0,0	2,4	-
<b>Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft</b>	<b>112,0</b>	<b>131,0</b>	<b>-14,5%</b>	<b>4,9</b>	<b>53,8</b>	<b>-90,8%</b>
Anzahl ausgegebener Aktien in Tsd.	69.202,1	69.202,1	-	69.202,1	69.202,1	-
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)</b>	<b>1,62</b>	<b>1,89</b>	<b>-14,3%</b>	<b>0,07</b>	<b>0,65</b>	<b>-89,2%</b>
<b>Ergebnis je Aktie in € (verwässert)</b>	<b>1,55</b>	<b>1,81</b>	<b>-14,4%</b>	<b>0,07</b>	<b>0,63</b>	<b>-88,9%</b>

# Bilanz-Highlights (1/2)

Aktiva in Mio. €	2023	2022
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.916,3</b>	<b>1.482,3</b>
davon Geschäfts- oder Firmenwerte & sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.088,8	717,3
davon Sachanlagen	655,2	588,5
davon Beteiligungen & Finanzanlagen	45,5	45,0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.239,7</b>	<b>3.048,6</b>
davon Vorräte und geleistete Anzahlungen	781,4	852,5
davon vertragliche Vermögenswerte	674,1	617,0
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	598,7	559,2
davon sonstige finanzielle Vermögenswerte	39,1	190,5
davon liquide Mittel	1.037,1	716,1
<b>Bilanzsumme Dürr-Konzern</b>	<b>5.156,0</b>	<b>4.530,9</b>

# Bilanz-Highlights (2/2)

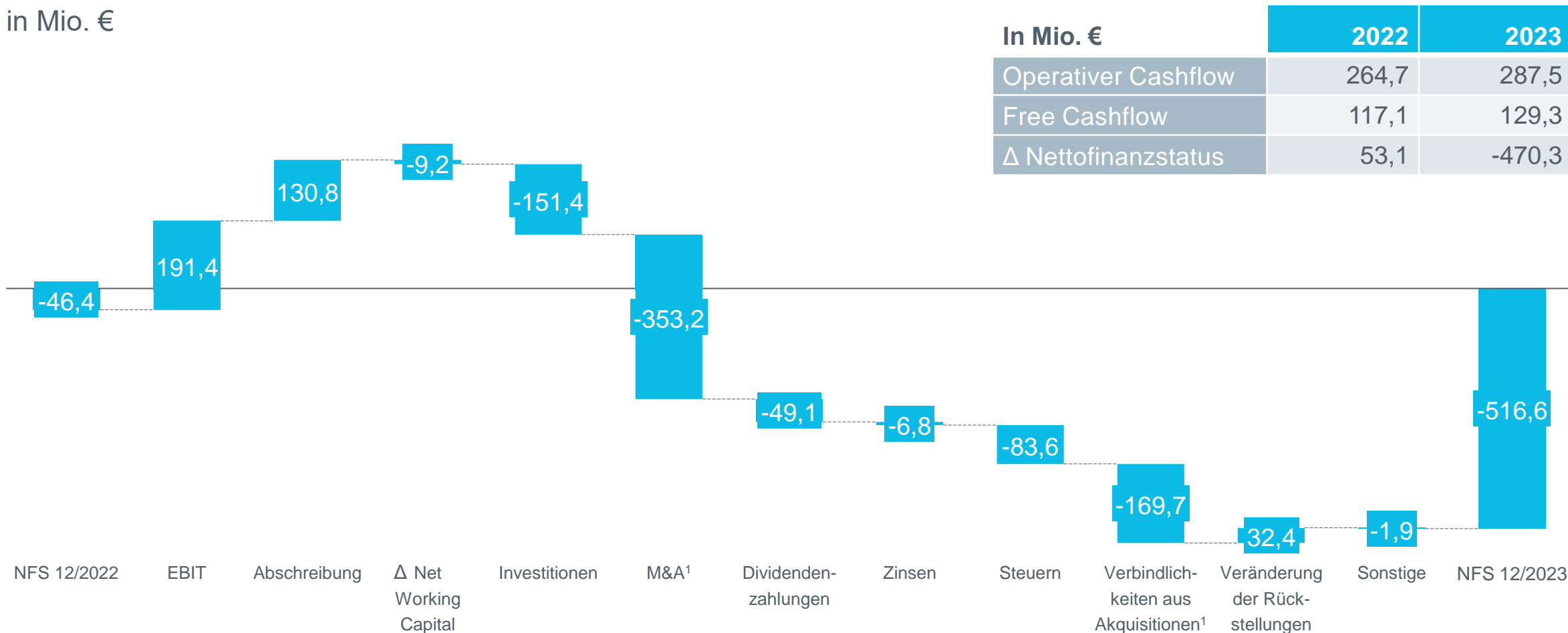
Passiva in Mio. €	2023	2022
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.177,0</b>	<b>1.124,2</b>
davon nicht beherrschende Anteile	7,1	5,5
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.225,3</b>	<b>957,9</b>
davon Rückstellungen	60,9	56,8
davon Anleihe und Schuldscheindarlehen	953,2	756,4
davon übrige Finanzverbindlichkeiten	113,8	68,4
davon latente Steuern	69,8	43,6
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.753,7</b>	<b>2.448,9</b>
davon übrige Rückstellungen	188,5	153,2
davon vertragliche Verbindlichkeiten	922,7	1.039,0
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	599,0	605,7
davon Anleihen und Schuldscheindarlehen	104,9	50,0
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	370,1	354,6
davon übrige Verbindlichkeiten	125,5	130,9
<b>Summe Passiva Dürr-Konzern</b>	<b>5.156,0</b>	<b>4.530,9</b>

# Cashflow erneut auf hohem Niveau

in € m	2023	2022	2021
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>171,3</b>	<b>188,1</b>	<b>132,6</b>
Abschreibungen	130,8	131,6	123,7
Zinsergebnis	24,8	19,1	42,9
Ertragssteuerzahlungen	-83,6	-59,2	-45,5
Δ Rückstellungen	32,4	-47,3	-18,0
Δ Net Working Capital	-9,2	13,9	19,9
Sonstiges	21,1	18,5	1,5
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>287,5</b>	<b>264,7</b>	<b>257,0</b>
Zinszahlungen (netto)	-6,8	-14,8	-22,8
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-34,7	-31,1	-34,3
Investitionen	-116,8	-101,8	-79,0
<b>Free Cashflow</b>	<b>129,3</b>	<b>117,1</b>	<b>120,8</b>

# Nettofinanzverschuldung akquisitionsbedingt erhöht

in Mio. €



<sup>1</sup> v.a. BBS Automation



in Mio. €	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
+ Liquide Mittel	583,1	716,1	1.037,1
+ Wertpapiere (u.a. Termingelder)	254,8	150,1	0,2
- Anleihe	140,2	142,5	144,9
- Bankverbindlichkeiten	27,0	0,9	357,0
- Schuldscheindarlehen	663,5	663,8	913,1
- Zinsabgrenzung	9,2	8,7	18,7
- Leasingverbindlichkeiten (Finanzierung)	95,7	94,8	118,1
- Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,8	1,9	2,2
<b>= Nettofinanzstatus</b>	<b>-99,5</b>	<b>-46,4</b>	<b>-516,6</b>

# Finanzkennzahlen Divisions (1/2)

		2023					2022					2021				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
PFS	Auftragseingang in Mio. €	606,6	400,9	258,7	209,9	1.476,0	426,6	317,8	481,9	328,0	1.554,4	284,8	321,0	225,6	390,1	1.221,5
	Umsatz in Mio. €	267,6	317,0	351,0	428,0	1.363,6	232,6	288,4	331,9	413,6	1.266,5	233,0	216,5	228,0	304,0	981,6
	Auftragsbestand in Mio. €	1.994,5	2.068,8	1.982,1	1.739,6		1.624,5	1.673,1	1.849,6	1.659,0		1.348,3	1.454,8	1.321,7	1.407,5	
	EBIT in Mio. €	12,4	16,4	21,7	16,8	67,4	8,1	1,0	12,7	30,1	51,8	5,7	4,8	9,7	14,4	34,7
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	13,0	15,4	21,8	18,8	69,0	8,7	1,7	13,2	32,3	55,9	6,3	9,2	9,9	14,8	40,2
	Mitarbeitende	4.621	4.700	4.799	4.772		4.389	4.437	4.469	4.555		4.277	4.263	4.310	4.387	
APT	Auftragseingang in Mio. €	227,2	175,5	148,6	168,5	719,8	167,8	150,9	197,8	137,7	654,0	129,4	123,1	153,6	129,3	535,3
	Umsatz in Mio. €	141,8	156,0	151,4	164,8	614,0	122,9	141,3	155,2	167,3	586,6	106,9	112,2	133,9	118,1	471,1
	Auftragsbestand in Mio. €	566,4	581,6	583,2	580,6		465,8	479,7	527,7	482,0		381,0	392,4	401,0	415,4	
	EBIT in Mio. €	9,8	12,1	16,5	21,6	60,0	9,6	9,3	12,5	17,5	48,9	6,3	7,6	12,3	15,0	41,2
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	9,8	12,5	16,6	21,7	60,6	9,5	9,2	12,6	17,5	48,8	6,5	7,6	12,5	14,7	41,3
	Mitarbeitende	2.071	2.105	2.096	2.084		1.984	1.981	2.026	2.040		2.070	2.025	2.024	2.026	
CTS	Auftragseingang in Mio. €	158,4	114,6	93,0	114,4	480,4	112,2	126,1	116,6	232,2	587,1	101,7	106,3	133,6	108,0	449,6
	Umsatz in Mio. €	100,8	123,7	124,3	132,5	481,2	95,8	116,5	117,6	126,2	456,1	81,2	91,3	99,0	116,8	388,3
	Auftragsbestand in Mio. €	490,5	478,5	452,8	440,1		326,3	341,9	346,8	436,8		267,0	281,9	310,7	305,5	
	EBIT in Mio. €	1,2	7,1	9,3	7,7	25,3	-1,2	2,1	1,6	3,3	5,8	1,5	2,6	2,5	2,7	9,2
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	2,2	8,1	10,3	9,8	30,3	0,2	3,5	3,0	4,7	11,4	2,7	4,7	4,7	4,4	16,5
	Mitarbeitende	1.410	1.411	1.439	1.525		1.410	1.413	1.414	1.363		1.355	1.373	1.355	1.381	
IAS <sup>1</sup>	Auftragseingang in Mio. €	134,7	120,3	131,3	197,5	583,8	135,1	171,3	145,8	109,9	562,1	83,1	107,8	99,4	119,3	409,6
	Umsatz in Mio. €	113,2	121,9	142,7	212,9	590,7	98,1	101,2	114,8	133,9	447,9	73,8	88,9	96,8	108,0	367,5
	Auftragsbestand in Mio. €	376,4	372,8	625,3	615,2		284,3	358,6	392,6	356,5		194,6	215,3	233,8	245,7	
	EBIT in Mio. €	-2,5	5,8	5,4	2,5	11,3	9,2	-1,4	5,7	6,4	20,0	1,9	2,8	3,5	10,2	18,4
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	-1,6	6,7	9,4	15,1	29,5	4,0	-0,2	7,4	7,3	18,6	2,7	3,9	4,0	9,2	19,8
	Mitarbeitende	2.571	2.590	4.254	4.240		2.543	2.549	2.597	2.591		2.367	2.367	2.569	2.523	

<sup>1</sup> BBS Automation seit 31. August 2023 konsolidiert

# Finanzkennzahlen Divisions (2/2)

		2023					2022					2021				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
WMS	Auftragseingang in Mio. €	352,6	318,8	296,6	427,4	1.395,5	573,8	457,0	386,8	288,2	1.705,8	440,1	432,3	495,0	345,4	1.712,8
	Umsatz in Mio. €	403,8	412,9	405,5	402,8	1.625,1	366,8	414,7	413,4	407,2	1.602,1	302,6	344,1	353,3	366,4	1.366,4
	Auftragsbestand in Mio. €	1.035,7	930,4	832,4	840,7		1.212,6	1.269,5	1.256,2	1.101,7		715,7	838,6	1.002,5	995,9	
	EBIT in Mio. €	25,3	27,8	31,5	-13,4	71,1	22,8	27,8	29,6	27,3	107,5	11,2	22,7	23,2	19,5	76,6
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	27,0	29,7	36,4	36,5	129,7	26,8	31,7	33,8	32,3	124,8	13,5	26,8	26,8	24,9	92,0
	Mitarbeitende	7.570	7.576	7.482	7.348		7.274	7.333	7.462	7.525		6.634	6.800	7.001	7.164	
CC / Cons.	Auftragseingang in Mio. €	-14,8	-7,8	-6,3	-11,2	-40,1	-14,9	-14,3	-9,5	-16,4	-55,0	-6,9	-11,9	-12,0	-7,0	-37,8
	Umsatz in Mio. €	-12,5	-11,3	-10,7	-12,8	-47,3	-10,5	-13,1	-9,4	-12,3	-45,2	-7,8	-10,0	-10,1	-10,3	-38,2
	Auftragsbestand in Mio. €	-24,3	-21,1	-16,3	-15,0		-16,5	-17,7	-17,6	-22,0		-3,8	-8,0	-11,1	-9,0	
	EBIT in Mio. €	-8,5	-15,1	-13,1	-6,9	-43,6	-4,9	-5,7	-6,7	-10,7	-28,0	-2,5	-2,6	-0,3	1,0	-4,4
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	-8,4	-9,8	-12,2	-8,3	-38,8	-4,7	-5,6	-6,5	-10,5	-27,3	-2,5	-2,6	-0,3	-5,3	-10,7
	Mitarbeitende	503	530	594	628		326	413	419	440		281	286	301	321	
Group	Auftragseingang in Mio. €	1.464,7	1.122,4	921,9	1.106,4	4.615,5	1.400,5	1.208,9	1.319,4	1.079,7	5.008,4	1.032,2	1.078,7	1.095,1	1.085,1	4.291,0
	Umsatz in Mio. €	1.014,7	1.120,2	1.164,3	1.328,2	4.627,3	905,7	1.048,9	1.123,5	1.236,0	4.314,1	789,8	843,0	900,8	1.003,0	3.536,7
	Auftragsbestand in Mio. €	4.439,2	4.410,9	4.459,4	4.201,2		3.897,2	4.105,1	4.355,2	4.014,0		2.902,7	3.175,1	3.258,7	3.361,0	
	EBIT in Mio. €	37,7	54,0	71,4	28,4	191,4	43,7	33,0	55,4	73,8	205,9	24,1	37,9	51,0	62,8	175,7
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	42,0	62,5	82,3	93,6	280,4	44,6	40,4	63,4	83,7	232,2	29,2	49,6	57,7	62,6	199,1
	Mitarbeitende	18.746	18.912	20.664	20.597		17.926	18.126	18.387	18.514		16.984	17.114	17.560	17.802	

# Sondereffekte in Mio. €

in € m

	2023					2022					2021				
	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
PFS	-0,6	1,0	-0,1	-2,0	-1,7	-0,6	-0,7	-0,5	-2,3	-4,1	-0,6	-4,4	-0,2	-0,3	-5,5
APT	-0,1	-0,4	-0,1	-0,1	-0,6	0,1	0,1	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	0,1	-0,2	0,2	-0,1
CTS	-1,0	-1,0	-0,9	-2,0	-5,0	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-5,6	-1,3	-2,2	-2,2	-1,7	-7,3
IAS <sup>1</sup>	-0,9	-0,9	-4,0	-12,5	-18,3	5,2	-1,2	-1,6	-1,0	1,4	-0,8	-1,1	-0,5	1,0	-1,3
WMS	-1,7	-2,0	-4,9	-50,0	-58,6	-4,0	-3,9	-4,2	-5,1	-17,3	-2,4	-4,1	-3,6	-5,4	-15,4
CC	-0,1	-5,3	-0,8	1,4	-4,8	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,7	0,0	0,0	0,0	6,3	6,3
<b>Gesamt</b>	<b>-4,3</b>	<b>-8,5</b>	<b>-10,9</b>	<b>-65,2</b>	<b>-89,0</b>	<b>-0,9</b>	<b>-7,4</b>	<b>-8,0</b>	<b>-9,9</b>	<b>-26,3</b>	<b>-5,2</b>	<b>-11,7</b>	<b>-6,7</b>	<b>0,1</b>	<b>-23,5</b>

<sup>1</sup> BBS Automation seit 31. August 2023 konsolidiert

	Ist 2023	Ziele 2024
Auftragseingang in Mio. €	4.615	4.600 – 5.000
Umsatz in Mio. €	4.627	4.700 – 5.000
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	6,1	4,5 – 6,0
EBIT-Marge in %	4,1	3,5 – 5,0
ROCE in %	11,2	9 – 14
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	110	90 – 150
Free Cashflow in Mio. €	129	0 – 50
Nettofinanzstatus in Mio. € (12/31)	-517	-540 – -590
Investitionen <sup>1</sup> in % des Umsatzes	3,4	3,0 – 4,0

- Prognose setzt voraus, dass sich die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen nicht ausweiten und dass keine zusätzlichen Konflikte entstehen, die das weltweite Wirtschaftswachstum deutlich beeinträchtigen
- Im Jahr 2024 Potenzial für weitere Margensteigerungen in allen Divisions außer bei HOMAG
- Niedrige Free-Cashflow-Prognose berücksichtigt HOMAG-Restrukturierung

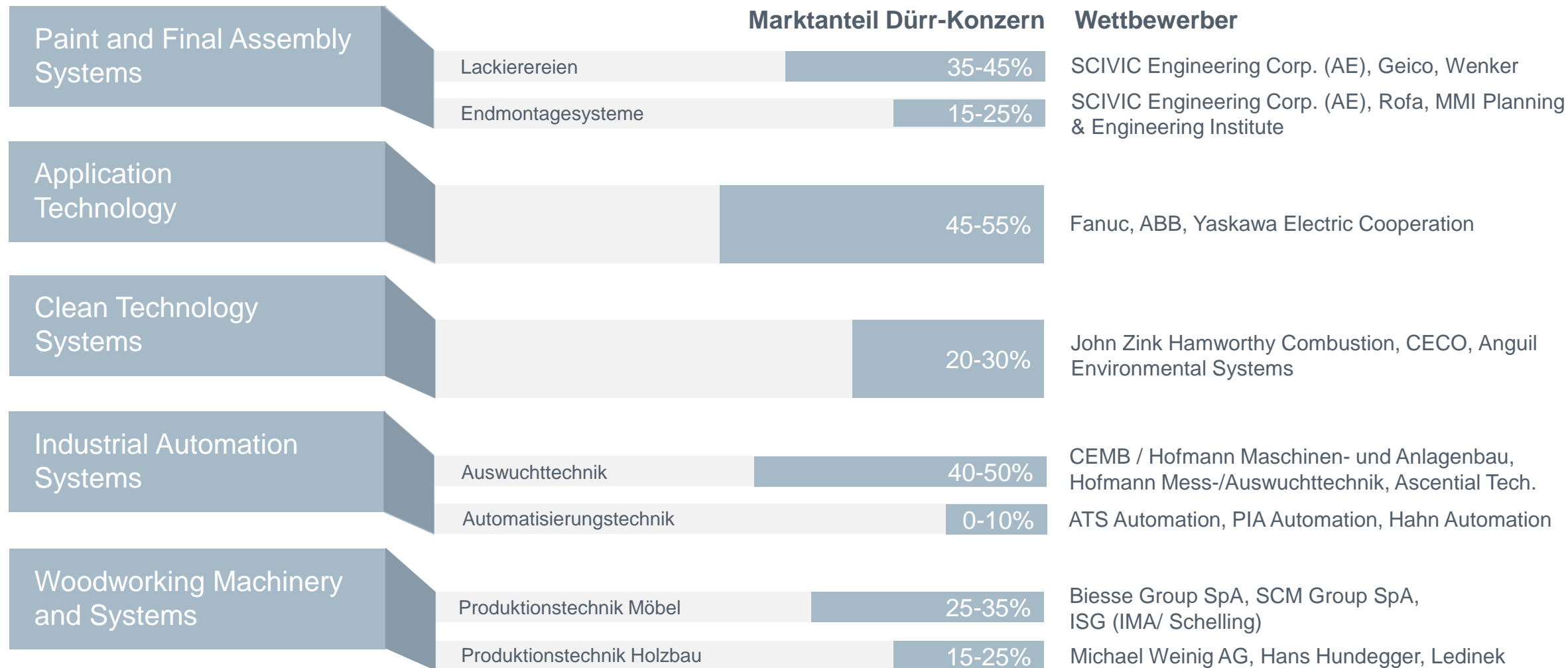
<sup>1</sup> inklusive Leasing nach IFRS 16, ohne Akquisitionen

# Prognose 2024 Divisions

	Auftragseingang (in Mio. €)		Umsatz (in Mio. €)		EBIT-Marge vor Sondereffekten (in %)	
	2023	Ziele 2024	2023	Ziele 2024	2023	Ziele 2024
Paint and Final Assembly Systems	1.476	1.450 – 1.600	1.364	1.400 – 1.500	5,1	6,0 – 7,0
Application Technology	720	600 – 650	614	620 – 670	9,9	9,5 – 10,5
Clean Technology Systems	480	530 – 580	481	510 – 550	6,3	6,0 – 7,0
Industrial Automation Systems	584	800 – 900	591	820 – 920	5,0	7,0 – 8,0
Woodworking Machinery and Systems	1.395	1.200 – 1.400	1.625	1.350 – 1.450	8,0	2,0 – 4,0

# Marktanteile Dürr-Konzern/Wettbewerber<sup>1</sup>

## Marktführer in Nischenmärkten

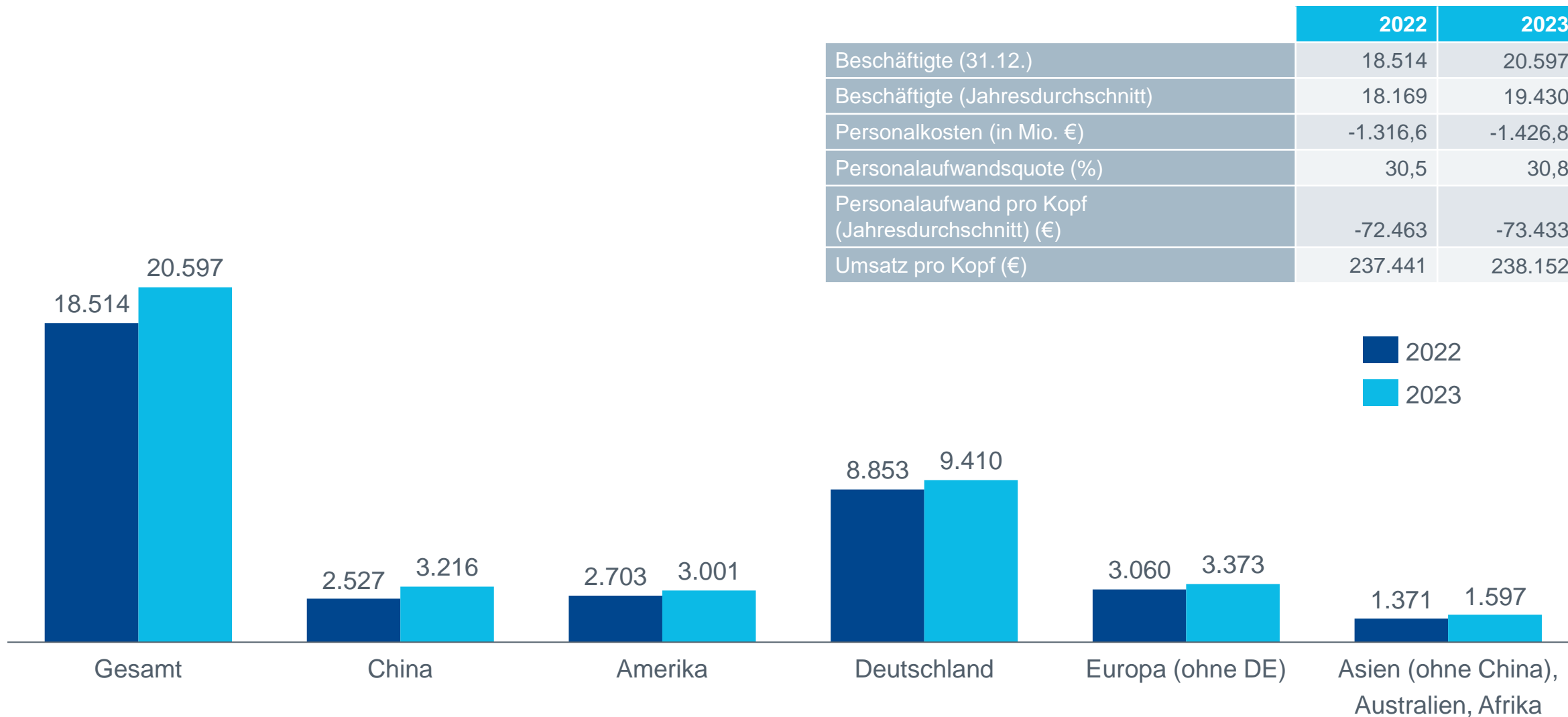


<sup>1</sup> Eigene Schätzungen

## Gute Gründe in Dürr investiert zu sein

- **Weltmarktführer:** Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit diversifiziertem Produktportfolio. Die Markteintrittsbarrieren sind hoch. Wir agieren in Nischenmärkten, in denen wir mit Marktanteilen von 15 bis 55 % jeweils zu den größten Anbietern zählen oder Marktführer sind.
- **Service-Potenzial:** Das Service-Geschäft ist überdurchschnittlich margenstark und trägt in besonderem Maße zur Kundenbindung bei. Wir streben einen Service-Anteil am Konzernumsatz von dauerhaft mindestens 30 % an. Dafür richten wir unsere Service-Aktivitäten am gesamten Lebenszyklus unserer Maschinen und Anlagen aus und profitieren von einer steigenden Anzahl installierter Maschinen und Anlagen.
- **Marktpräsenz:** Dank unserer sehr guten internationalen Präsenz sind wir in allen wichtigen Marktregionen der Welt vertreten. Rund 40 % des Geschäftsvolumens entfallen auf die Emerging Markets.
- **Wachstum:** Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Umsatz jährlich um 5 bis 6 % auf über 6 Mrd. € im Jahr 2030 zu steigern. Dazu soll das Established Business – je nach Aktivität – mit Wachstumsraten von 0 bis 2 % bzw. 3 bis 9 % beitragen. Im Growth Business rechnen wir mit durchschnittlichen Wachstumsraten von mehr als 10 % p.a.
- **Technologieführer:** Wir ermöglichen mit unseren Technologien effiziente und umweltschonende Produktionsprozesse.
- **Digitalisierung:** Wir wollen als Maschinen- und Anlagenbauer auch im Zeitalter der Digitalisierung an der Spitze des Wettbewerbs stehen. Unter dem Motto digital@DÜRR treiben wir die Digitalisierung unserer Produkte, Services und Prozesse voran.
- **Profitabilität:** Die EBIT-Marge vor Sondereffekten soll auf mindestens 8 % steigen. Dieses Mid-Cycle-Ziel halten wir wegen des gestiegenen Maschinenbauanteils in unserem Portfolio für angemessen. Seine Erreichbarkeit setzt ein normales Marktumfeld ohne größere Verwerfungen voraus.
- **Wertschaffung:** Wir streben einen ROCE von mindestens 25 % an, Basis dafür sind hohe EBIT-Beiträge im Maschinenbau und die geringe Kapitalbindung im Anlagenbau.
- **Nachhaltigkeit:** Unser wirtschaftliches Handeln steht in Einklang mit ökologischen und sozialen Belangen sowie einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Unsere Klimaziele unterstützen die Erreichung des globalen 1,5-Grad-Ziels und wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Mit unseren Produkten ermöglichen wir ressourcenschonende Fertigungsprozesse.
- **Bodenständig:** Die Wurzeln des Dürr-Konzerns reichen bis 1896 zurück. Das Unternehmen hat sich von einer Werkstatt zum Weltkonzern entwickelt. Dabei sind wir im besten Sinne des Wortes mittelständisch geblieben: Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben einen Sinn für Verlässlichkeit und Qualität, sie reagieren schnell auf Veränderungen und handeln beherrscht. So wie es Kunden von einem mittelständischen Unternehmen erwarten. Die Hierarchien sind flach, die Wege kurz – und es wird angepackt. Noch heute hält die Gründerfamilie Dürr über 25 % am Unternehmen.





	2022	2023
Beschäftigte (31.12.)	18.514	20.597
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	18.169	19.430
Personalkosten (in Mio. €)	-1.316,6	-1.426,8
Personalaufwandsquote (%)	30,5	30,8
Personalaufwand pro Kopf (Jahresdurchschnitt) (€)	-72.463	-73.433
Umsatz pro Kopf (€)	237.441	238.152

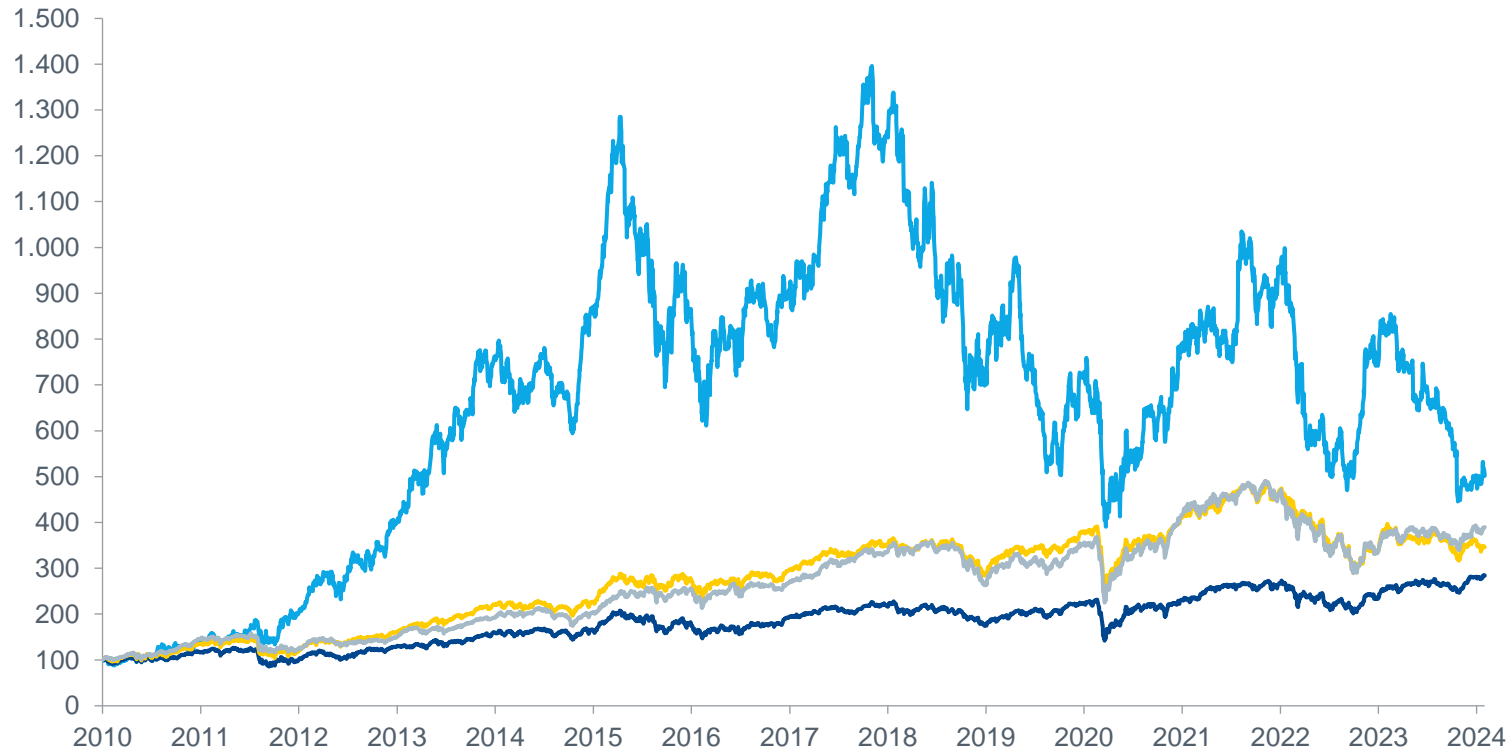
Kennzahlen in Mio. €	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2023
Auftragseingang	3.930,9	4.076,5	3.283,2	4.291,0	5.008,4	4.615,5
Umsatz	3.869,8	3.921,5	3.324,8	3.536,7	4.314,1	4.627,3
EBIT vor Sondereffekten	274,9	263,1	99,5	199,1	232,2	280,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	162,3	171,9	215,0	257,0	264,7	287,5
Free Cashflow	78,4	44,9	110,7	120,8	117,1	129,3
ROCE in %	24,0	16,9	1,1	15,5	17,3	11,2
DGVA <sup>1</sup>	76,0	39,5	-66,0	38,5	18,3	-35,3

- Wichtigste Leistungsindikatoren
  - Auftragseingang
  - Umsatz
  - EBIT vor Sondereffekten
  - Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
  - Free Cashflow
  - ROCE (EBIT/Capital Employed)
  - Dürr Group Value Added (DGVA)
- Auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, z.B.:
  - Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit
  - Weiterbildung
  - Ökologie / Nachhaltigkeit
  - F&E / Innovation

<sup>1</sup> Dürr Group Value Added

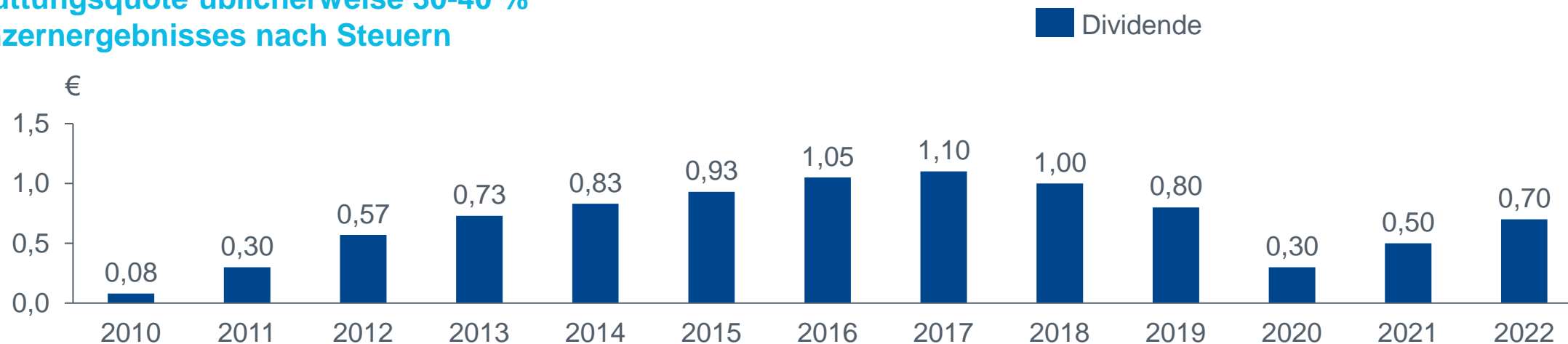
# Kursentwicklung Dürr-Aktie

- Dürr indexiert
- DAX indexiert
- MDAX indexiert
- SDAX indexiert



- Outperformance 2011-2014, 2017 -2018 und 2020-2022 im Vergleich zu DAX & MDAX
- Dürr profitierte aufgrund seiner starken Präsenz in den Schwellenländern stark vom China-Boom
- HOMAG-Übernahme im Jahr 2014 wurde von Investoren zunächst skeptisch gesehen, führte aber zu hohen Kursanstiegen
- Werttreiber: Digitalisierung und HOMAG beflügelten die Outperformance der Dürr-Aktie bis Ende 2017
- 2020/21: Covid-19-Effekt, aber Erholung mit neuer Guidance & angekündigten Maßnahmen
- 2022: Deutsche Industriewerte beeinträchtigt durch Ukraine-Krieg, Lockdowns in China und Lieferketten, Erholung infolge hoher Resilienz des Auftragseingangs
- 2023: Dürr-Aktie vom weltweiten Wirtschaftsabschwung betroffen, insbesondere im Markt für Holzbearbeitungsmaschinen

Ausschüttungsquote üblicherweise 30-40 %  
des Konzernergebnisses nach Steuern

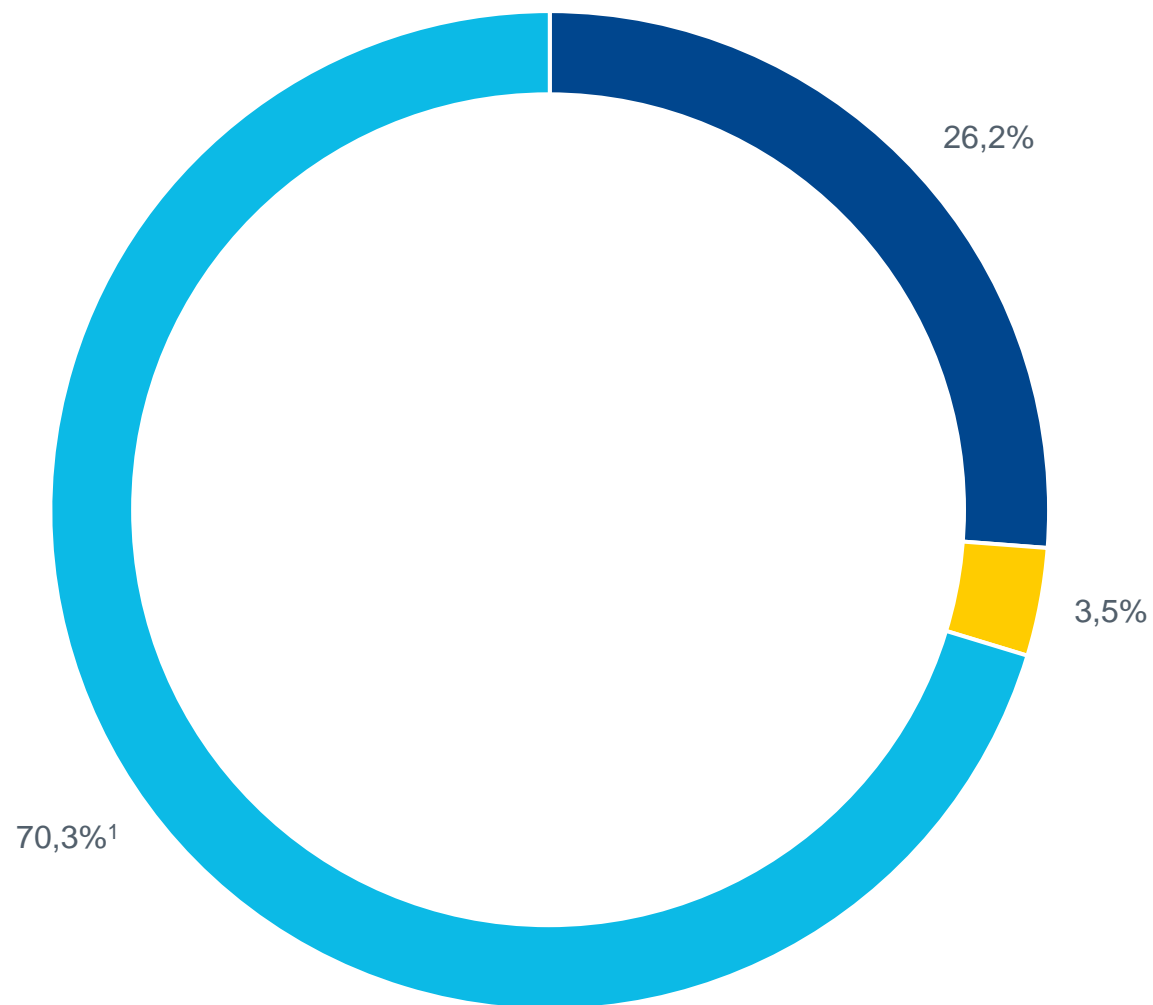


in €	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis je Aktie	0,10	0,90	1,55	2,03	2,17	2,34	2,63	2,78	2,27	1,79	-0,23	1,16	1,81
Dividende je Aktie	0,08	0,30	0,57	0,73	0,83	0,93	1,05	1,10	1,00	0,80	0,30	0,50	0,70
Ausschüttungs- summe	5,2 Mio.	20,8 Mio.	38,9 Mio.	50,2 Mio.	57,1 Mio.	64,0 Mio.	72,7 Mio.	76,1 Mio.	69,2 Mio.	55,5 Mio.	20,8 Mio.	34,6 Mio.	48,4 Mio.
Ausschüttungs- quote	32%	32%	35%	38%	38%	38%	39%	38%	42%	43%	> 100%	41%	37%

WKN / ISIN	556 520 / DE0005565204
Bloomberg / Reuters	Due / dueg
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien
Indexzugehörigkeit	z.B. SDAX (Performance); CDAX (Performance); FAZ Index
Handelsplätze	Stuttgart (Regulierter Markt) Frankfurt (Regulierter Markt) Verschiedene Freiverkehrsnotizen
Grundkapital	177,2 Mio. €
Anzahl Aktien	69.202.080
Marktkapitalisierung 26.02.2024	rd. 1,4 Mrd. €

# Aktionärsstruktur

Streubesitz 70.3%<sup>1</sup>

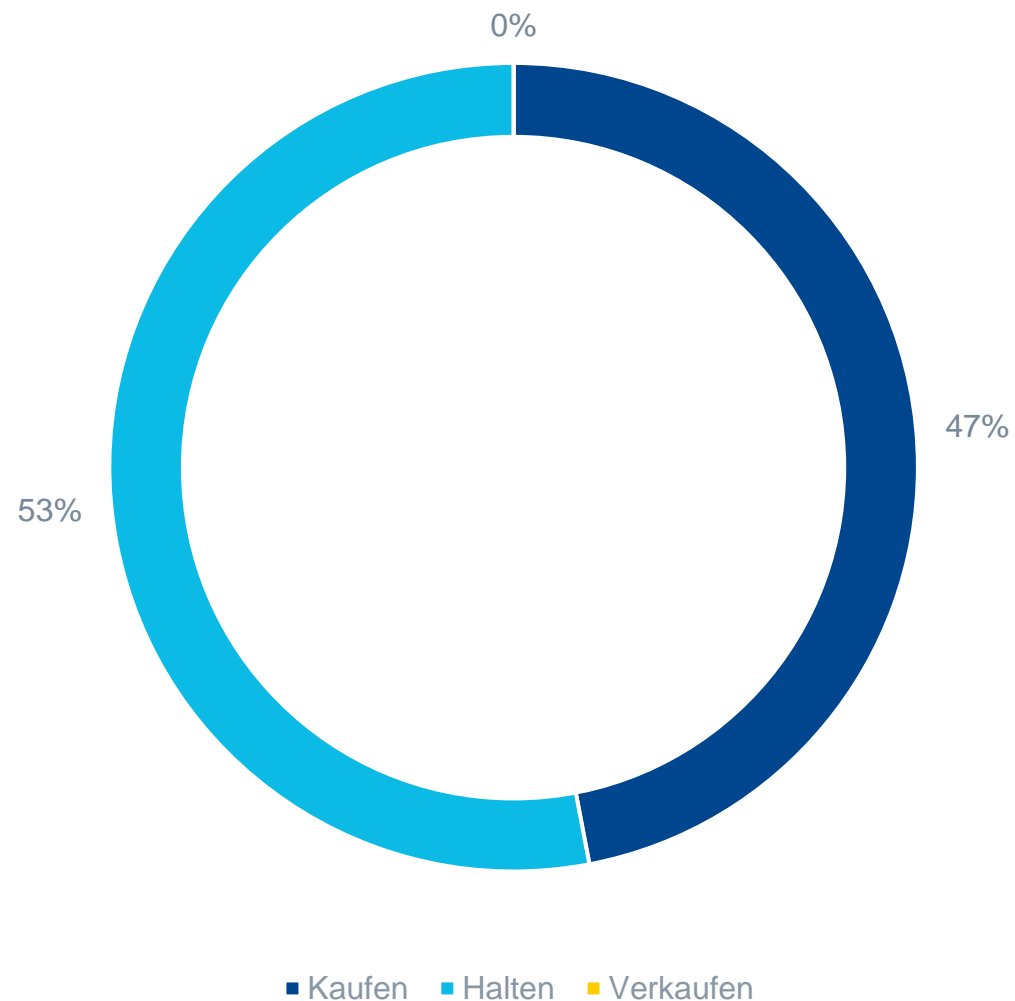


- Heinz Dürr GmbH, Berlin
- Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin
- Institutionelle und private Investoren<sup>2</sup>
  - Candriam Luxembourg: 3,05 %
  - Harris Associates: 3,02 %
  - Mitglieder des Aufsichtsrats: 0,12 %
  - Mitglieder des Vorstands: 0,07 %

<sup>1</sup> Streubesitz berechnet gemäß Deutsche Börse AG  
<sup>2</sup> Basierend auf den gesetzlichen Meldebestimmungen

# Analysten über die Dürr-Aktie

Stand 26.02.2024



- 15 Research-Häuser erstellen Analysen zu Dürr
- Durchschnittliches Kursziel: 26,60 €
- Spanne der Kursziele: 20 bis 38 €
- 100% empfehlen "kaufen" oder "halten"



**Dr. Jochen Weyrauch**  
CEO

- Paint and Final Assembly Systems
- Application Technology
- Woodworking Machinery and Systems
- Clean Technology Systems
- Corporate Human Resources (Arbeitsdirektor)
- Unternehmenskommunikation
- Corporate Development
- Corporate Sustainability
- Einkauf



**Dietmar Heinrich**  
CFO

- Industrial Automation Systems
- One Dürr Group Projekte
- Finanzen/Controlling/IKS
- Recht/Patente/Versicherungen
- Treasury
- Steuern
- Risikomanagement
- Interne Revision
- Corporate Compliance
- Investor Relations
- Global IT



## März 2024

- 20.03.2024 **Geschäftsbericht 2023**

## Mai 2024

- 14.05.2024 **Zwischenmitteilung über das erste Quartal 2024**
- 16.05.2024 **Hauptversammlung HOMAG Group AG**
- 17.05.2024 **Hauptversammlung Dürr AG**

## Kontakte Corporate Communications & Investor Relations



**Andreas Schaller**

✉ a.schaller@durr.com  
☎ 07142 78-1785



**Mathias Christen**

✉ mathias.christen@durr.com  
☎ 07142 78-1381



**Christoph Staib**

✉ christoph.staib@durr.com  
☎ 07142 78-5251

# BILANZ- PRESSEKONFERENZ

---

Dr. Jochen Weyrauch, CEO Dürr AG  
Dietmar Heinrich, CFO Dürr AG

27. Februar 2024  
Bietigheim-Bissingen

Dürr Aktiengesellschaft  
Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Germany  
+49 7142 78-0  
corpcom@durr.com  
www.durr-group.com